



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

379 (17.8.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-115063

# Amseiner Opportus.

Abonnement:

90 Pfennig monattich. Bringerlohn vo Big. monatlich, burch bie Boft bes incl. Bofte antiding W. 3.49 pro Cuertal. Gingel . Rummer & Big.

Inferates

Die Golonel Beile . . . 20 Big. Musmartige Inferate . . 25 .. Die Reflame-Beile . . . 60

(Babifche Bollezeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreifeifte Zeilung in Mannheim und Umgebung.

Shling der Inferaten Einnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 tibr.

- Gur unverlangte Manuffripte wird feinerlei Gemabr geleiftet. . .

nahme p. Drudarbeiten 841

Redallion . . . . . 377 Gruebition . . . . . . 218

Telegrumm Abreffet

"Journal Mannheim"

Telephon: Rummerm:

Direttion u. Buchoalhung 1449 Drudereis Bureau (Ans

Billiale (Friedrichsplat) 8650

92r. 379.

Donnerstag, 17. August 1905.

(Abendblatt.)

#### Fleischtenerung.

Im gangen Deutschen Reich ficht bie Gleifchteverung im Morbergrunde bes Intereffes, Die "Ronigeb. Milg, Big." glaubt herrn v. Bobbieloff mehrere Fretilmer nuchweifen gu tonnen. Wenn er bei bem bewußten Diner fagte: "Wir fieben ber Corge um bie febige Bage bes Aleifamarties nicht abbold gegenüber; aber ein preufifder Landwirtschaftsminifter tampft fur bie preußische Landwirtschaft", so gibt bas genannte Blait zu, letteres sei herrn von Poddielstis gutes Recht und unbezweiselle Pflicht; aber in bas Reffort bes preufischen Landwirtschafts ministere allein, beißt es weiter, fallt nicht bie Entscheibung über bie Ernahrung ber Bevölferung. Bolfgernahrung und gantiolrifchaft find in Oberfchieften in einen Gegenfat guein ander gewesen und über bem Intereffe eines noch fo wichtigen Erwerbszweiges fteht bas ber Bejamtbevollerung. Es ift ein geundlegenber Bretum bes heren con Pobbielsti und feiner fillichneigenden herren Miniftertollegen, baf er allein toms beient fei gur Enticheitung ber an und für fich wirtlich nicht niel Lärm berdienenben Frage, ob jeht einige Beit bindurch bie miffifche Grenge für bie Schweinerinfubr nade Dberfchlefiem fo weit geöffnet werbem foll, als fie vom 1. Mars 1906 ab fowiefe auffichen wird. Dem Ronigsberger Blatt icheint Berr b. Bobbielsti meiter barin zu freen, bag er nur eine fogialbemofratifde Maitotion gegen bie Fleifdwerteuerung unterftellt. "Es find midt fogialbemofratifche Mattatoten, fonbern bie breiten Schichten bes Bürgertume und ber Arbeitermaffen, welche mit tubigem und befrimmtem Ernft verlangen, baf fie fich orbentlich ernabren tonnen, um ben fcmveren Rampf ume Dafein gin beflegen." Der Landwirtschaftsminifter fagte, in bier, fünf Moden wetbe bie Rot zu Enbe fein. herr bon Bobbieledt fcheine, fo meint bie "Ronigsb. Allg. Big.", feine hoffnung auf fchmellen Abflauen ber Schweinepreis Sauffe auch auf die Statiftet ber preufischen Biebgablungen gu grunben. Diese brachte aber ben Radiveis, bag bie Biebvermehrung in ben letten gebn Jahren feine ausreichenbe gewejen ift. Gie blieb verhaltnismäßig gegen Die ber Borjahre und gegen bas Bachstum ber Bevöllerung sweild. Um Seuchengefahr - so beift es weiter - hanbelt fentingenes gang und gar nicht, ba ja biefe Erhöhung handelsbettragemäßig eintreten wirb. - Dagu wilrbe vielleicht bas Bermaftung veterinärpolizeiliche Burgiduften gegeben werben tonnen, bie fie vom 1. Marg 1966 ab zu biefen verpflichtet ift. Das Ronigsberger Blatt gibt bem Miniffer recht barin, wenn er nicht nur bie allgemeine Sieigerung ber landwirticaft-Uden Roffen gur Ertfarung bes Angiebene ber Biebpreife angiebt, fonbern im besonderen auch bie ichledite Rartoffelernte bes borigen Juhres. "Aber bas ift gleichzeitig ein Argumen! gegen die Berficherung, in vier die fünf Wochen werbe "bie Rot" ein Ende haben. Die Magerschweine, die im borigen Commer und Minter infolge ber Fulternot massempeise abgefroden worben find, fehlen jest als Jettviel auf bem Martte; with bon Ferteln aber wird erft um die Jahredwende zu schlack baten Schweinen herongewachfen fein. Die vier bis fünf Wochen werben also febr lang werben. Unbegreiflich ift es, bag ent-

gegen bem Minifter, ber foldjergeftalt mit bem Burudgreifen auf die falechte Futterernte 1904 die Ffeischnot jugab, ein poar Stunden parfer ber Landwirtichafterat auf Grund bon fiatiftifden Unterlagen, Die ibm berfelbe Minifter borgelegt botte, gu bem Gebluffe fommen tonnte, bag eine Fleischnot nicht existiere. Wo find biefe ftatiftifden Unterlagen? Gie find ber Deffentlichfeit nicht befannt und es mare boch intereffant, fie tennen zu leinen. Fleifch ift ja nicht nur Schweinefleisch; bas Bolt nährt fich außerdem auch noch von Rindern, Kälbern und Schafen, von benen herr von Pobbielsti in feiner Dinerrebe nicht weiter gesprochen bat. Dan tonnte annehmen, herr bon Pobbleigft fei nur in Anbetracht bes Schweinefleifches ichliefe lich ju ber Ueberzeugung bon einer Fleifcmor gefommen; ber Candwirtschafterat hingegen in Anbetracht alles Martiffeifches gu ber gegentelligen Ueberzeugung. Aber auch bas fann auf Grund ber berfügbaren flatififden Unterlagen nicht gugegeben werben, foweit es fich um Rimboich banbelt. Es fehlt an Bieb; und ebe nicht jum minbeften bie Berlufte infolge ber Jutternot bes borigen Jahres ausgeglichen fein werben, eber ift an ein Rachlaffen ber Fleischleuerung nicht zu benten. Bablreiche Fo-millen miffen bis babin auf bas Pleifch verzichten; bas bellagt ber Minister, und borin wollen wir ihm guftimmen. Aber bie Rloge würde wenigftens für Oberichteften nicht nötig fein, und ber rubige Brogen einer Beiterentwidelung bes Biebfinnbes murbe burch bas Biallo ber Biebgentrale unberührt bleiben, wenn herr von Bobbielaft "ben Mut batte", wöchentlich 2500 Schweine ben turgen Galopp" fiber bie oberfchlefifche Grenge maden gu laffen. Warum wohl bat er ben Mut nicht? . . . "

Bie verfautet, bat auf bir Betition ber Bermaliung ber oberfchlefifden Stabte ber Reichotangler geantwortet, eine Erhöhung bes ruffifden Schweinetontingents flehe nur bem Landwirtschafteminister zu. Der Reichstanzler ift aber boch fogusagen auch preuffischer Minifierprafibent und fonnte als folder febr wohl ein Wörtlein mit Bob reben. Ober fat er Angie por bem Bertrauenumanne ber Agrarier, ber bas Obr bes Raifers haben foll? Der Reichstangler follte auch Statfpielen leinen!

### Politische llebersicht.

\* Mannheim, 17. Anguft 1905.

Ruflante Erportfteigerung.

Trot best oftafictifden Rrieges und ber innerholitifden Wirren Die Ruglands Gefcafesteben florend beeinfluffen, bat fich ber rufflich beutiche Sambelebertehr im erften Salbjahr 1905 gunftig geftaltet. Es ftellte fich nämlich ber Befantiumfah ber bem Werte nach wichtigften Waren während ber erften feche Monate 1905 auf ca. 35 Millionen Doppelgentner gegen 28 im Juhre 1904 und 30 Millionen Doppelgentner in ber Bergleichegeit 1903. Der Riidgang bes Borjobres ift fo nicht mer ausgeglichen, fonbern es zeigt fich auch eine erhebliche Steigerung ben Waren, bie ihrem Werte nach für ben beutscheruffischen handelsberfehr ausschloggebend find, um ca. 2 Millionen Doppelgeniner, ble Einfuge bagegen um ca. 4 Millionen gestiegen.

Die geffeigerte Musfuhrtätigteit Ruftlands erftredt fich haupt fächlich auf die Erzeugniffe feiner Land und Forftwirtichaft Mus finangiellen und wirifchaftlichen Grunden bietet Rugland alles auf, um feine Sanbelsbilong fo attib wie möglich gn geftalten. Die Forcierung bes Getreiberports war umfo eber möglich, als die Getreibeernte bes Jahren 1904 gute Erträge brachte. Daß auch die Forstwirtschaft berangezogen wird, unn ben tuffifden Erport ju fleigern, fieht man icon an ben mach Deutschland importierten erheblichen holzmengen. Bau- unt Rugholz, ein feinem Werte noch außerft wichtiger Artitel best bentichernfifden Sanbeisbertebes, ift feit 1903 in immer grö-geren Quantitäten nach Deutschland eingeführt worben. Gins Schwachung des Exports zeigt fich in ber Production ber rufe fifchen Montoninbuftrie. Go importierte Deutschland an Effenund Manganergen faft 1 Million Doppelgentfier weniger als 1904. Der Begug von ruffischem Betroleum ging um 99 583 Deppelgeniner gurud. Wen auch die beursche Aussuhr in ber nämlichen Zeit nach Rugland nicht unerheblich gewachier ift, fo ift bies boch aussichliefzlich nur auf ben erhöhten Roblenbeborf Ruftlonds gurudguführen. Deutschland bat im erften Gemefter 1905 feine Mutfubriafigteit in Steintoble nach Belgien umb Solland eingeschnuntt, um gur Dedung bon Ruftlands Roblenbedarf möglicht ftart beiguiragen. Der Erport benticher Stein-toble flieg bon 2,96 Millionen Doppelgeniner im erften Saibjahre 1908 auf 3,14 im Jahre 1904 und 5,56 im laufenden Jahre. Außer Steinkobse, Die banach um girta 2,4 Willionen Doppelgeniner mehr ausgeführt wurde, ift nur noch die Ausubr bon Bommwolle, Rinbehauten, Robbauten und robent iber nennenswert geftiegen. Bei ben meifien anberen Urtifeln ift bie Ausfuhr nach Rugband gurlidgegangen. Abgenommen hat the Aussuhr unter anderem von robem Zint, pop Eifenwaren, Dafdinen und namentlich auch von Infettenfowie Affangenwachs.

Rolonie-Babuen.

Mit Rudficht auf bie Bebeutung einer wirtifchaftlichen Erfcliefjung unferer Rolonien burch Gifenbahnen und ber bannt ufammenbangenben Forberung ber für unfere Boltswieifcoft fo wicktigen Bournwofifrage ift eine Beroffentiichung bes Ko-Ioniol Birtidaftliden Romitees (Wirtidafilider Musidun ber beutschen Rolonialgesellschaft) weiteren Rreifen gur Milevigung gu empfehlen. Es handelt fich um ben Generalbericht uber Die wirticaftliche Erfundung einer oftafritanischen Gubbahn von Paul Fuche. Der Bericht ift far und mit Sachberfländnis erfattet, Die beigefügten Karten, Zafeln und Abbildungen erleichtern bie Orientierung. - Gleichzeitig ift Rong bavon zu nehmen, bag bas Organ ber Rotonialgesellsfdiaft im Busammenhang mit einer Besprechung ber Frage: wie lange ber Anfftand in Gildweftafrifa noch bauern wird, bem Reichetag ins Gewiffen rebet, Die Gewährung ben Mitteln für ben Bahnbau zu beichließen. Es beift ba: hatten wir fofort, nachbem ber Umfang bes Auffrandes ju übetfeben war - und bas war turg nach seinem Ausbruch — ben Bahnban begonnen, fo batten wir die Unfummen, verschlingende Berprovionetierungseife langft aufgeben tonnen, unfere Emppen brouchten nich mehr zu hungern und zu dueften, und ber Auffinnb winde beenber fein. Wir hatten eine Bohn und - wir hatten viel

#### Gine intereffante Barallele

mifden bem Mannbeimer Schulfpfrem und ber Charlottenburger Balbichule gicht Dr. Bolf Bedet Die Arage ber ichnocotichen und minder in her "Son Stg.". begobten Stinder im Belfsschufinnerricht behandelt er dabin: Es find um Abbille gu fchaffen gwei berichiebene Wege eingeschingen borden, die man mach ihrem Ursprume und ihrer Gigenert procemikig als das Mounheimer Conderidule und das Charlottenburger Bultigutifpfrem bezeichnet. Zuerft bas Monnheimer Syftem, bas ben Membeimer Ginbifdufrat Dr. Gidinger jum Urbeber bat Die Grundlage des Mannheimer Spfrems bilber die Erfenntnis, bog Die Weuppe ber Schiller, bie im Unterricht gurndbleiben, Das Schul tiel wohl erreichen fünnten, wenn für fie besondere Fürsorge getroffen würde. Dem gewöhnlichen Unterrichte find fie nicht go traitfen; mobil aber fird fie im Stande, das Schulpenfum greichernd the betreatingen, wenn mit ihren Zustand besondere Rudficht gesamula trieb, menn der Unterricht gleichfans auf thren Zufand aboritimus with Tarms ergab fich die folgende Mahnahaw: Eduffung von Parallelflaffen neben ben Denmitlaffen für Die 18det boll leistungsfähigen Schiller neben mandertet aus dem Zwed fich er artenden Bergamitigungen. Diefe Berganitigungen beziehen rinumal may bic ash distance, sedamin and bie forperliche Onalene, Gidinger fenngeichnet fie fo: 1) nach ber Ceine ber Pfodufden Sagiene geringere Besetung der Alafien, Juworfung er fanener, für die Behardlung der Schunden besorbers gerinneter Lebeer, die möglicht mit ihren Schundenbeiobleven von Einfe zu Stufe empuehelpen, Beidranfung bes Lebritoffes und in Berbinbung ba mit ein der laugfameren Foffungstraft angepaties Unterricks typop and nicht gulest der fogenannte faccepie Abieilungsamer Didt, der Behafe individueller Einwirfung für getriffe Stunden an des gemeinfamen Stanjenunderrichts seiflich gefonderten Comprementerriete treien lifte: 2) nach der Seite der forverlichen Onione: benorgunte-Teilnahme an ben mit ber Schule in Berbinfintermomnten, fereitifch in ber Boltotiiche, Schulbraufebaber,

Berientolomen, Kinberharte u. a. m.

Das Eigenurtige bes Mannheimer Spfrems ife vor allem die Differenzierung des Unterrichts nach dem Grade der Begabung der Schiller. Es laufen zwei Arten von Riaffen parallel, einmal die Maffen mit normal Begabten, gloeifens bie Naffen mit den Kindern, die eines unter der Roem find. Den Andgleich bes Rudfiembes berjeuigen, bie unter ber Morm fieht, führt ine befondere Zürferge, Anpaffung bes Unterridris und bes Lebenoffed und individuelle Forderung des Mindes in gefundheitlicher Sucietst berbei. Reben ben Saupt- und Barallelflaffen geben bie Dilfojanien für geistig abnorme Rinder einber.

Cinen andern Meg als in Manufelm but man in Charlottens burg eingeschlogen. Auch bier machte bas Broblem ber Burlids bleibeiden der Schildermaltung zu ichaffen. Schölichulent Ir. Alen fer? ventellatie die Charlottenburger Schildegte sich mit der Froge zu deschäftigen. Im Berlaufe der Belatungen sentien zwei von ihnen Dr. Bendig und Dr. Pag Cohn die Anfiwersfamseit auf die Rinder-Etholungsftätte vom Roten Axeuz in Schönhols und mainen Boridling, die 28 alb - Erholungspätten für Kinder en Schusseneiten anszubauen. Die Kinder-Erholungsstätte üt zur Aufnahme von traufen und frünklichen Kindern über Tag bestimmt. Die Rinder werben in der Erholungoftatte belöftigt, fiberbracht und beschöftigt und arzeitig behandelt. Neuerdings wird dort auch berholungennterricht erteilt. Dr. Reufert nahm bie feinder-Erbolmanbeitte gum tedmifden und wirtichaftlichen Unterbau für eine bollfourmen neue Schuleinrichtung, bie Walbichule, Er agie fid, um Ne im Schulunterricht guruchliebenben Rinber erifingefühig zu machen, gilt es vor allem, fie in bigienische Berballmisse zu seben, ihren Ermibeungsgustand zu beben, ihren Luft und Licht zu geben. Tagu bieter eine Wald-Erholungsfätte bas brandbarfie Mittel. Aler es fommt auch drentuf an, die Kieder im Henrerichte zu fordern, und gwar um bestwillen mug ber Unterricht ber Befonterliefe ber feinber - hierin triffe bas Meufertiche Suffem bung geberben Bobifabrideinrichtungen; toarmes Frubitid in ben mit bem Sidingerichen gufammen - und ber neuen Schul-

angelegenheit inweparit fein. Beitgelegt wurde für die Baldidule Berfurgung ber töglichen Unterrietogeit auf gwei bis brei Geunden, Berfürzung der Edulfnunde maf 80 Winneten, Heine Schufffoffen von 20 bis 30 Schulern. Wan erfieht foon darque, bay das Walls faulfoffem eine farfe Intenfität bes Schulunderrichtes von felbit mit fich bringt. Bor bem Mannbeimer Spftem bei es einen jebr mefentlichen Borgup: Die ftorfe gefundheitliche Beeinfluffung bet Simber burch die goedmangese Ernahrung und ben bestämbigen Aufenthalt im Balbe. Die Charlottenburger Balbidule hat balb ihr speites Commendalbjahr hierer fich. Die Ernebriffe find febr Behar die Restitellungen für 1004 ist feliber bier berichtet morden

Der fogiale Gennibgug, ber bund die beiben neuen Staillestens geht, verdiem volle Beachtung und Aflege. Ein Gegenfah grifchen beiben Suftennen beitebt mids bengt geng von den aufgeren Berbaltniffen ab, weldjet man goedmakin trabit. Oft werben fie gut weben einander geben. Allgeigte aber ift, buf man auf beiben neuen Wegen frafftig por-

Cagesneniakelten.

Frauenfortichtitt - im harem. Doft in ben turtifcen Darems fich in der Gegenwart tiefgreifende Bandlungen in den Amidjaumigen und Lebensgewohnheiten bollgleben, barüber fünd im alle Beobudger, bie einen Einblid in bas geben ber juriffden France extremen haben, einig Der Forifceitt ift unverkennbart aber während erft jüngit eine Amerifanerin derauf hintoles, bah einzelne unter den fürrischen Frowen nicht nur im wierschaftlichen Leben three Bolles, fonbern auch in ber Bueratur und in ben Wiffenschaften immer wehr eine beaddenfiverte Rolle fpielen, zeigt fich bei ber großen Maffe ber Forrichrift micht barin, bag bie Meus Scriichseiten ber modernen europäischen Stultur libernoumen werben. Go fcalbert Mil Mangaret Macgregor in einem iniereis fanten Mrifel, ben fie unter bem Titel "Simer Gitter und

상

#### Ginen bemertenswerten Borfclag

pur Industrier handelstammer in ihrem biesmaligen Jahres-Bromberger handelstammer in ihrem biesmaligen Jahresbericht. Sie forbert nämlich eine softematische Aufschlichung ber auch in unseren Oftprobingen vorhandenen Bobenschihe und damit eine Berbesserung ber Arobustionsbedingungen. Sie schreibt:

"Die dier anlässige Anduftrie bedarf infolge ihrer ungilnstigen Buge zu den Aundichten der Kohle und anderer für die Fabrifation nonvendiger Rohnrodutie natürlicher Förderung. Mit Freuden wäre es derum zu begrüßen, wenn die königliche Staadsregierung die Barnahme eingebender geologischer Ardeiten in der Broding Wolfen des Staates in die Wege leiten wollte. Genaturgebender die Wogen auf Rohen des Staates in die Wege leiten wollte. Genaturgebender die Wohnsungebender der gweifellos in größer Jahl vordandenen Braunfohlenloger eribent erwiesen werden und es würde die fibergroße Jurustbaltung löwinden, welche das Privatfapital hiergulande den Berghununternehmungen enigegendringt."

Umfangreiche Bramtohlenfelder seinen im Westen wie im Osten des Bromberger Bezirls vorhanden, mur hade es bischran Rupital gemangelt, einen rentadien Abbam dieser Helder borzunehmen. "Wenn die Staatkregierung, welche sich auch sonst die wirtschaftliche Förderung des deutschen Ostens angelegen sein schieft — im Jahresbericht wird besonders die Berbesterung der Wassertlage awischen Weichsel und Oder hervorgehoden — dier Wandel schaffen wollte, wäre für die wirtsichaftliche Enwicklung des ganzen Bezirls schon dies getan."

### Deutsches Reich.

Kandwittags erfolgt der Abstige Medner gewonnen find. Rachmittags erfolgt der Abstigen Medner Der Andere Geber der Abstigen Geber der Abstigen der Bereicht des Erntefen, welche mit der Bahn vormittags 9 Uhr auf Station Börrstade eintreffen, machen einen gemeinschaftlichen Spaziergang durch das Wildensteinertol über den Königösinhl. Der allzemeine Treffe punkt ist um 11 Uhr im Waldhaus. Es werden verschiedene Amsprachen gehalten, wogn auch austwärtige Redner gewonnen sind. Rachmittags erfolgt der Abstig mit Musik nach Dannensels, wo weitere Underhaltungen katssinden.

\* Mus bem Begirt Mallbeim, 15. Muguft. (3 ur Bablbewegung.) Enblich hat man aud bei und in tiberaten Kreifen angefangen, zu ber bebor-stebenden Landiagswahl Stellung zu nehmen. Der Grund, warum bies fo fpat gefchah, wird wohl ber fein, bag unfer Begirt gis ficher für bie liberale Cache gilt, poransgefest, bag jeber bem "Blod" angehorente Babler fein Bablrecht ausübt. Unter bem Borfige bes herrn Dr. Bod ban Mullheim fand nun om Conntag in ber Amtoftobt eine Berfammlung ftalt, in ber unfer Reichatage- und feitheriger Canbiagiabgeordneter Dr. Blanfenhorn in einer eima biliftlindigen Rebe über bie allgemeine Weltlage, über Reichts umd babifche Politif fprach. Im Anschluft on biefe mit Beifall aufgenommene Rebe trat man in eine Beipredamg über bie nächfte Lanbtogimabl ein und befcbob, bemnachft eine Berfammlung von Berfrauensmännern ber 3 liberafen Parteien zu berufen, die fich bann mit ber Mufflellung eines Ranbibaten zu beschäftigen bat, (Ronft. Big.)

\* Leipzig, 16. Muguft. ("Bir baben uns enti-Unfer Leitartifel über "gaten Ion" bat ben Bormarts veranfaft, bier eng gebrudte, mit K. E. gegeichnete Spalten boll belleiriftifder Daboen und miffentlich unmabrer Comabungen liber bie Leipziger Bolfszeitung wir ergieften. Es war anfange umfere Mbficht, auf einen Ungriff biefes Rolibers nicht zu erwibern, boch werben wir burch poblireide Bufdniften aus ber Bartei erfucht, biefen und aufgestoungenen Antah ju benugen und endlich einmal bie gange Bormarts-Frage, bie nachgerabe wie ein Alp auf ber Burtei laftet, einer pringipiell-foftematifchen Gebrierung an untergieben. Wir baben und entichtoffen, biefen Winfcen wechzustemmen, miliffen aber um ein menig Gebuth bitten, ba wir die Aritielierie fibre die Schrift ber Benoffin Rolands Bolft, beren Inbalt ber Bortouris ben beutichen Genoffen fo unrichtig bargefrellt bot, junuchft beenbigen möchten. Es ift nicht unfre Schulb, wenn ber Bormutts fo viel ine Unreine bringt, bog toir es nur nach und nach ins Reine bringen tonnen." - "Wir" tun ball aber gern!

### Mus Stadt und Land.

Mannbeim, 17. August.

\* Die Landesberinmmlung bes Bab. Fennenvereins findet inicht im September, fondern in den erfien Tagen des Officber in Walds-

in ber englifden Beitfdrift "Good Borbs" veröffent Hide, die türfifde from bon beute ale ein Wefen bas ängftlich befliffen ift, bie alten Schnaufen gu überteinben und ber mobermen Europätrin wenigliens etwas abniider zu werden. Das gelgt fich gunnicht in der Met, wie die Reidung behandelt wich. Schrier, ber noch ben freengen alten Borfchriften ihre Reise vollig berbergen follte, erfüllt beine biefe flufgabe nur febr unvollfommen, Der Gulum erlächt beis von neuem Befehle, die das Tragen eines biden feltourgen Schleiern ergwiegen wollen, der allerdings bent angefenebten Bined vollfammen genagen murbe; aber biefe Befehle toerden bon ben türtischen Damen vielleicht einen Zag befolgt, und benn erfdeint Die türtifche Schone wieber mit bem bimirften und durchflichtighen Gogeschleier, ber ihren Reiz eher erhöht. Und wie der Schiefer das Geficht nicht mehr verhallt, so diere auch der bilbsche sexuarge Tidurrischuff, wie die fürfische Frau von beute thn tragt, nicht gerobe dezu, ibre Rigur vor ben Augen der Danner an verbergen; es tit nicht mehr ber formlofe fdroarze Mantel, ben die Grobmutter der beutigen Türkin über den baufcfigen Sofen trim, forbern ein elegantes Weiburgofrügt, bas ventlich bie Limen ber Barifer Moben geigt. Unter biefem Mantel aber ift fait jebe Auffin mie eine Guengelerin geffelbet; Die Sofen, wie fie bie molecumedaristien Amnien tragen, fieht man beute mennis mehr Die Deman ber großen harems beziehen benn auch ihre Toiletten and Parlo ober and Pien, während bie weniger Bemittelten fich mit billigen englifden Baumpelbioffen mit fcreienden Mustern bemügen muffen. Die Schünbeit ber illefifchen Frau fcont Diff Mikeroryane midst felje both ein; fie metut, fie habe wohl aumubige Mabden unter ben Turfinnen gefeben, aber nie eine blibfde Frau Der eine Augus weift eine plumpe Aigur auf, ein blages bog littes Cleficht und ausdeudelofe Augen. Der hervorliechenbil Abenathrogun biefer Armoen ift eine findliche Reugier, Werm bie Berfasierin einmal auf ber Effenbahn die Abieilung für Aneuen betret, fo marjen bie Reifenben fofort thre Schleier gurud und begantnen eine genemeise Unterfadung ihreb Mnaugh; else man fich non pefebr basie, lintien de fcon pefrant, inieniel ber Meiberfroit petoliet habe, borm befühlten fie ihn hödelt ungewiert und bespreichen

hat fatt. Die Kodestrocin des Beweins, Größberzogin Luise, bat füre Totlinahme bereits zugesagt. Da der Generalisetreiter, Gedeimtat Socks, zur zeit auf der Mainau zur Vortragbaltung weilt, so wird der Ang der Versamfung wehl in nückher zeit befannt geszehen weihen. Auf der Tagesordnung fieht unter auderem die Bestämpfung der Sänglingsfreiblichteil.

\* Gin Mannheimer ale erfter Sieger in ber Bertomer-Runfurreng. Aus Munden erhielten wie bie erfreuliche Nachricht, bağ herr Ebgar Labenburg. Cohn bes verftorbenen friberen Stadmie Berb. Badenburg babier, als Gieger bei bem Gerfamer Rennen berogring. Bem man die Terrainverbaldriffe, fewie die febr untfangreiche Montumeng in Betracht zieht, fo ift ber Erfolg gewißt ein sehr ehrenvoller für den Gieger. Berr Edgar Sabenburg, ber im 26. Lebensjohr fieht, ball fich seit ungefähr einem Jahr gum Eindinm ber Landfoleffchaft in Manchen auf und war von jeber ein febr eifriger Anbanger bes Sports und foegtell bes Automobilismus im legten John, Sein Begreichen 40 HP Wetrebes. 28 a g e n ift ein Doppel Chaethon, weiß ladiert mit roten Bolfteen and Idjon thingers Beit im Gebrauch. Berr Rabenburg hatte befanderes Würf wührend des Rennens, denn ber Wagen blieb mahrend der gangen Jahrt von jedem Desell verschant. Der Mercedell-Wogen bat banfft aufe neue trieber feine Stabflitat betriefen. Den ameiten Bris erfielt ber befannte Autonobilift 98 iffn Poge urft feinem 60 HP Mercebes & Sogen. Wind eine gange Reihe anberer Bagen, unter anderen ber von Frih Opel gestouerte 40 HP-Opel-Bagen, blieben ohne Defefte.

Die Bermittungstätigleit der badisten Arbeitsnachweise wurde im verschiffenen Wonat Juli bei der mönnlichen Abeitung in bervorragender Weise in Anspruch genommen. Die Johl der derkangten Arbeitsträfte (offenen Stellen) dieser Woterlung ist mit 8400 die höchste, die sein Weisehen der Ansbeitung ist mit 8400 die höchste, die sein Weisehen der Ansbeitung ist mit 8500 und dieserden die bezügliche Jister des Bounceaus (Juni) um 750 und dieserden auch die Johnte Juli 1904 sogar um 1060. In gleichem Ansbeitungen und die Zöhlen der eingetragenen Arbeitsindernden (um 1281 besta, 686), sowie der dermittelten Seellen (um 975 besze, 400), wöhrend der der Basianien gegerüber dem Worzsche eine gang erhebliche Abeathme (um 1921) und im Bergleich zum Juni de. In. eine nur geringsgiege Bundume (um 116) anderes der mitsell murde.

\* Ein Quartett ber Sängerhalle Mannheim war, wie wir ber "Kunft. Zu," entnehmen, um vergangenen Diensting auf der Jusel. Mai in au und irug nach dem Gostodbierft einige Lieder von. Die Große. Gereichaften underhielten sich unt den Sängen und sprachen, denfelden ihren Dank aus.

Gine bochberzige Stiftung wurde den Arbeitern der Airma Bengu. Cie, durch die Witwe des fürzlich verftordenen Direktors Inlius Gang guteil. Unter dem Ramen Julius Gangs Stiftung testierte fie 60 000 Mark, aus deren Zinken alliabelich einer Angahl Arbeiter eine 1stägige Erholung gewährt werden foll, für welche Zeit ihnen der Lohn und ein entsprechender Juschung aus

Dreijährig-Freiwillige für bas 3. Beebataillen in Thugtau (Chine). Ginfellung: Ottober 1905, Austreife nach Alugnau: Frühjehr 1906, Heinreife: Frühjahr 1908. Bedirgungen: Windstein 1.65 Meier groß, frühige vom 1. Ottober 1886 gedaren Jüngere Leute nur der beiorders guter derperlicher Entwicklung). Bautorde werder (Maurer, Jimmerleute, Deckbecker, Afficher, Giafer, Töpfer, Maler, Alempner alm) und andere Honaverfer (Behrier, Schneider, Gärtner ufm.) bevorzugt. In Pfingiau wird auher Löhnung und Berpfelgung siglich 0.50 M. Teurrungsmilage gewähren. Battige Meldungen mit genauer Abroffe find unter Beifägung eines Meldefideins zum dorfjährig freitvilligen Dienst zu richten an das stummende des 3. Stammisetateillons, Wilhelmspowen,

\* Die Heibelberger Schlosbeleuchtung am Sonntog, 27. Angust, findet minnsche bestimmt statt, und gwar ansählich des stongresies des "Bereins der Mollerus-Kannton, Desiger und Bächter von Heisen-Ausstau und des Großberzegtums heisen". Der Komprehtogt am 25.—27. August in Frankfurt a. M. und unternimmt ansichtiehand am 27. August einem Ansflug und heiselberg.

Regitation. Herr Reinhard Bend aus Frankfurt, der als angederder Ebarafierdarheller und besonders als Negitater von Heidelberg aus bereits einen guten Romen fich erworden — wurde ihm boch die Einschung zu einer Turner durch die Schweiz zu teil — wird zur Mitverchelung einmaß auch auf einem Darfe, in dem benachbarten Feude und ein gestellten Sonntagt abend im "Schwausensaale" rezitieren, Freundschaftliche Beziedungen mit einem Geren in Kradendeim kaben ihn dagu vernntagt. Das Krogramm fit ein sehr gut gemählten, es enthält unter anderem auch einige Galladen unterer Alafiiter sewie das Dezensied von Wildendernschund. Es ist kart, daß die Seriegung des Brudichen Registationsabende nach Frankerim nicht bedeutet, daß nicht auch Warmheimer Wardelbergeben baber ister milliansweren währen.

Die Fleischnet! Die Ausichille der berrinigten Webordimungen in Münden beschlossen, die Lodempreise in den nächten Tagen um 4—6 Bf. pro Pfurd Mindfleisch zu erhöhen. Richt

toeniger als 30 bortige Medgermeister schlossen in den letzten Wochen ihr Geschlift, well sie nicht weiter mit Berlieft verlaufen toollen.

\* Grekfählfabet Straßburg Bolel. Nach einer längeren Pouse, sind die Probesorden wieder ausgenommen worden. Es lange der Wossendond günftig ist, werden die Polizien fortgeselt und die zum ländigen Rückgang des Wasserstandes Ende Oktober können mindespend nochmals & Fahren ausgeführt werden.

\* Das Telephon und ber "fleine Mann". Das Telephon ift lange nicht fo in den Dienft des Berlebrs gritellt, wie man wünfchen moder. Es felift film, fo fagt gang richtig die "Bonner Big.", fo manches, was zu feiner wahren Bopularificrung dienen könnte. Bergleich mit Schweben und en voir g. B. behaupten, Beutschland hinde tweir mach. Bielleich: unt es in unserem "Beitalter bes Berfebro" ball zu einer jo gewichtigen Derabiebung ber Geforachogebühren und im Bufammenbang damit zu einer gerechieren Abstatung ber Geblibren, bag auch ber fleinere Gleichalbemomn und bas Privatheus ein Telephon mieten fannen. Soute ift ie Bemeijung ber Gebithren burchaus medanifch. Fiemen, Die mit hrem Anideline füglich welleicht 100 Gespräche ebsorbieren, gum Rechteil ber übrigen Anschliffe, jobien dieselbe Gebühr wie andere mit mur 6 ober 10 Gefprächen. Es fallte bech wirlich micht fcwer allen, durch einen sinngemühen Ausgleich der skoften die allgemeine Benubung zu foedern.

\* Heber einen Karloruber Architeftenschere, der an dem am Samstag enthällsten Stephansbenanen von Brof. Billing enthälten ift, berichtet der "Schm, Merk.": Man denke fich ein rundes Wasserbeden, umstellt von 14 Pfeilern, die einen eindumfausenben schmalen Architern trogen. Um Rand des Bedens sieht eine überlebensgeohr Luckkennumphe, in der hand einen Arug, aus dem Wasser in das Beden flieht. Die Jigur ist bester gelungen, als man nach dem Radell ertvarten mochte; sie hat versigstens hübsige Verkältnisse, wenn auch der Geltung ein vorm sieh sieh stellten Grahengesichter endges bauen sind, die tieme Wasserin, und dem 14 Sänden Frahengesichter andges bauen sind, die tieme Wasserstellen in das Beden speien, und gevat ward, die Gesichter sein bekannten Versönlichteiten der Sacht nachzeilibet. Dieser "Architeckensicher" wird vielleicht noch von sich rechen machen.

\* Effet fein Fallsbit. In den jedigen lägen scheint und die Mahnung angebracht: "Eget frin Kullobit!" Der underhältnissmähig harte Sauregedalt der burchneg unverfen und halbreifen Früchte Beschaung in abnormer Weise und greift die Schleimfänte des Blogens so jart an, das Gesurodelissköningen unreddietbild sind. Dadunch ist as auch seinertung zu vernenden, das flallobit, wie es vielsach gescheht, zur Viehführerung zu vernenden. Wohl aber sonn des Follabit auch für unseren Tisch sehr gut nuthan gemacht werden wenn en der bei vieht zu flarsen Jewer zweiden des gestechten deuer aber die deringen unterhalt der gewerchen von gewechte Voller die Gausstand vollegen "Apferdalte Bosser die des beit vieht zu flarsen Jewer aber die der gewechten vollegen des derenden vollegen der des des gewechtlich vollegen "Apfermus", aber dassit ist der Einert des gewochstich zu deren Aussichten und das jewilch selbenden kannen Copies.

Die Weblausversendung in habnbeim erüreckt fich nach den vorgeitrigen Zeitstellungen auf 116 Stud (einfal. 7 Behliecken) in den Genanmen Münchberg, Knopf und Siedenmorgen, die bis auf welteres polizeillich gesperer sind, um Berschlenpungen des Janfelts vorzubeugen. Alle Augeichen sprechen it. D. Zig desfür, daß es fich um eine verböllnissmäßig junge Berschdung handelt, die bei der noch Often forsichreitenden Unterfückung an Stürke und Aller abninnst. Heber die Ausdehmung des herdes werden der im sedsaften Gange besindichen weiteren Unterfückungen Auflätzung veringen.

Andentiebe. Given inverssanten Vorgang aus dem Leben der Tierwett hatten dieser Aoge die Vossanten des "Farisos" in Seligeniten dieser Aoge die Vossanten des "Farisos" in Seligeniten diese Preparentiers hatte die Versolgung eines auf der Strafts verireiten jungen Kähleins aufgenantmen. Die Kutter des Tierdens ersante vom zweiten Stockwerk eines ansisszenden Bosingerdandes durch ein affence Fenster die streen Jungen drobende Gestahr, sprang rasig and ind Idwindelinder Höhe dernach und dem Freiden dieser dieser dieser auf den Ründen, densscheitende Gestahr, sprang rasig and dem Känlen den Krallen furchstandendeitend, die die Bogge von dem seinen Spiegerin zu ihrem gesangligten Kinler ergriff. Dann eilte die Siegerin zu ihrem gesangligten Kinler, beleckte dassielbe zürtlich und dande es in Sickers

Barnung für Landwirte! Durch die Bemichungen des daupt zoll amtes Manndeim hat sich ergeben, daß unter der Bezeichnung "feine Weizenkleie", "Autiermehl" n. derzl. vielliche Baren zollfrei an deutsche Landwirte aus Amberdam einzuführen gesucht werden, welche außer dem Ausseden mit wirklicker Riese wenig gemein baden. Bei den Untersuchungen ergab fich, daß die angeblichen Kleiensendungen namentlich mit gemahlenen Koffersichalen und swar die zu 90 Brozent verfallsch waren, wodurch fie für Fältrerungsawede nicht allein nuglos, sondern schadlich wurden. Der deutsche Landwirtsschaftspriserat macht die Landwirze auf diese Ausbergen gemeinkamp

tate. Selbst die schwien ordentalischen Stickereien baben sie auf gegeben, und sie sieden nur mit Exemelmolle auf Atlas. Der Sultan versucht zwar immer non neuem, sedes Zeichen der Enturs sipartion der kirtischen Franze zu unterdeilichen; aber es scheint, als ob auch er gegen die Franzen wiedes aussticken sann . . .

- Bon ber Ronigin Wilhelmine ichreibt ein Borreipondent bes "Daily Telegraph": Wer wie ich hollands Runigin von ibrer Rindgeit an bis jest beobachtet bat, ift febr famerglich berubrt, wenn er fieht, wie fich bas 3bol bes hollandifden Bolles in ben leiten beiben Sabren veräubert int. Das angenehme, gewinnende Gesicht bat einen maddenhaften Reig verloren und die Linien um den Mund mb liber ben Augen geigen unverfennbar, bog man eine in ihren hoffmungen enttäufchte Frau vor fich bat. Die Begeifterung, mit ber Dir hollander einft von ihrem "Bilbelmintje" forachen, ift nicht mehr fo lebbaft, obgleich bie Bortlichkeit für fie unvermindert fart. Die hollandischen Ropalisten - und fie find in ber Tat ur ihretwegen Robaliften - feben ibre lebte hoffnung auf fie Ronigin Billbelinine bat ben gangen Stols ihrer Raffe und fit icht eiferfuchtig liber bas, was fie mit ihrem Bolle fur bie glots iden Traditionen bes Saufes Oranien Salt. Aus biefem Grunde fie fo tieftrautig barüber, bag ein Thronerbe fehlt; fie halt bies ein nationales Ungiud, Infolge Diefer Entläuschung haben bie bien beiden Jahre fie um gebn Jahre gealtert, Gang holland betet fie, und für ben Erben, ber bie Donofrie erhalten foll; mabrenb Bollander fruhre mit einem Bacheln auf ben Bippen und einem atlicen Tonfall in ber Geimme bon ihr fprachen, erwähnen fie ben Namen fest nur mit Trauer. In werigen Bochen wird fich Romgin gur Barlementberöffnung bon Loo nach bem haag beden und danuch wieder nach Leo gurunffebren, wo lie bis gum Benn ber Saifon in ber Beuprftabt verbleibt. In ber Regel füftrt fie in Mirte Juli an in Loo ein febr einsaches Leben; Beiten und beren find bann bie Sauptgerfreuungen, Das alte Schlaß in Loo, Refibent Des Saufes Oranien, bat bor menigen Jahren noch rolliches Leben in feinen Mauern gefeben. Es wurden private entervorfiellungen veranstaltet, und Die Swinigin felbit spielte mit, ber jene Beit ift porbel, und fie mibmet fich nun gang ibren heers iderpflichten. Bebe Woche fabrt einer ber Minifter vom Sang nach

untereinunder feine Cmalitat. Gie achteten genau bantuf. lifer eine Kromfe aufgesent, bart bas Gezogene arrangiert war, und mouseglish beben lie auch ben Aleiberrod both, um zu feben tole ber Unterrod geatbeiter war. Much banach erfundigten fie lich ob bie Eintreiende verheitrabet ober unverheitratet ware, welche Beschäftigung fie batte, wieviel Einfommen ufw. Tiefe gubeinglichen Brogen halten fie ober mur für ein fameichelbaftes Intereffe an den Angelegenheiten der arberen Menfeben. Auch das Leben in ben harems feibit ift heute ein gang anberes geworben, ba es in Enen jeht moift an ben Aufregungen fehlt, bie bie frühere Bo-Ingamie ber Türfen mit fich bradite. Der nieberne Türfe findet in der Megel, bağ feine Pfinangen ibm micht geftutten, mehr als eine Frant zu halten. So wird bas Haremleben "ausgesprochene Lang-Enfire muffen in ber Einrichtung und Ausftaltung bes Sureme Die alben malerijden Formen Des Crients in Bets fiele gendem Mafje benen bes Abendlandes weichen. Der harem wird gewöhnlich berart mach eurupäischen Karbilhern umgestaltet, bag er ernichts mehr von der alten Schönbeit bat und nur ein gerrpils bes europäischen Weschmades darftellt. Die Borleger, Garbinen und Divers find durch Lineleumbeling, Muffelinverbänge und Samtpoliterfriible erfeit! Die Tapeten geigen Farben und Mufter wie man fie bei und vor geomeig Jahren für die Mödenstuben gemählt haben würde. Die Aunmer sehen schliehlich ober aus wie hie Mustersimmer eines Tapegiers als wie die Wohnrimme tilb lifder Fragen, nur baft ber moderne Lapegier bei weitem mehr Gefdunge bat. All bie malerifden Bilber, bie wir uns porfiellen teens wir an biefe hareme benfen, find verfammiten, und auch Die Jufaffinnen baben ben Beig ber Orientalin gang berloren, obne bah es ihnen gelungen mure, ben gebilbeien Frauen bes Aberts landes in ibeer firt nöberzufommen. Getoig find viele Türfimen fehr gebildet, fie lefen und sprechen vielleicht auch englisch und rangofild und fie muffgieren oft redel gut; goer alle bie fielmen Meine, an benen man bas Walten einer Fran im haufe orfermi, febien in einem orientalifden Borem völlig. Die Türfinnen unter bruden ihren mattellichen Befchmad, und in ihrem Beftreben, es Den Guropherinnen undgentun, erzielen fie nur fummerliche Reful-

#### Hus dem Grossberzogium.

\* Radendurg (A. Mannheim), 16. Ang. In der Rucht von Montog auf Dienstag fullte das Diensmädden des Ladfabrifanten Beier den brennenden Spiritusapparet nach, wobei die Spiritus-flusche explodierte. Das Mädden wurde ichwerbeilest ins Aranten-tent berfrecht.

2 Laubenbad, 16. Ang. Am Montag wurde Die Eröffnungofeier der hiefigen Bafferleitung abgehalten. berfelben nahmen die Serven der Aufturinfpeltion Beibelberg, ber Berr Bertreter bes Groff. Oberamtmanns Steiner aus Weinbeim Sere Meidetogenbgeordneter Miller aus Beiligfreug, fowie Gerr generlösdeinspefter Ringel aus Weinheim teil. Das Feit wurde in fchr feierlicher AScife begangen." Morgens gegen 11 Uhr begab sich der Gemeinderat fotvie die borermähnten Serven, die freitvillige Benerwehr, fowie eine große Angahl Ginwohner Laubenbache mit Muiff (Rapelle Duller aus Seppenbeim) gu bem Refertoir bei ber Friedrichsburg. Dier übergab ber Bertreter ber Grofib. Rultutinspeltion Beibelberg, Berr Robier, ber Gemeinde Landenbuch begm. Beren Burgermeifter Roe ben Schliffel gu bem Referbolt mit ben berglichten Glückwürsichen. Sierauf begab man fich zu einem Frühchoppen in die Friedrichsburg. Gegen 2 Uhr murde das Festessen im Gofthaus gur Grone eingenommen. Gegen 5 libr murbe eine Mebung ber Freiwilligen Feuerwehr am Einforn abgehalten, ble anstandslos verlief. Mach Geendigung fund ber Feligung um bas Dorf ftatt, die meisten Saufer tooren befloggt. Abends fand noch ein Rongert im Gofthaus "Bur Rofe" jtatt, bas ebenfalls febr gablreich besucht war. Das gange Seit nohm einen sehr ichonen Berlauf. Bel Beginn der Arbeiten für die Wasserleitung berrichte in biefiger Gemeinde die größte Ungufriedenheit, und gegen Ende tonnte es die Emwohnerichaft bei dem Baffermangel fenum erwarten bis diefelbe ferliggeftellt war. Die Wafferleitung wurde ban ber Birma S. Schönflegel aus Bforgbeim ausgeführt. Das Refemoir, bas eines ber iconfien an der Bergitrafie ift, wurde bon heten Maurermeifter Meinhard aus Sulgboch erbaut.

\* Laben, 16. Ang. Wie dem Stadtrat durch ein Schreiben bes Großt. Bezirksamtes dier mitgeteilt wied, har die Kegierung das seitens der Stadtgemeinde Boden in Borschlag gedrachte Laben des Konderschlagert durch aus und dan der banden, das den Bergert durch ausgearbeitet war, der warfen, doffentlich findet sich bald eine Basis, auf der eine Einigung zwischen Stadtgemeinde und Regierung erzielt werden kann, damit diese brennende Krage endgültig und befriedigend gelöft wird. — Der frübere Vorstand der diese Derbotrankentasse, derr Kunst, und dandelsgäriner J. Da i lach, sowie der Nassierer derselben, derr A. git ann nur wurden gegen eine enrsprechende Kaurton aus der Halt entlassen.

Rebl. 17: Mug. Am naditen Camstag findet in Appentueler eine Aufammentunft ber Amisvorftanbe fonte ber Vertreter ber burch Sagel geschähigten Gemeinden ber Beeirte Rebl und Offenburg ftatt, in welcher die zu ergreifenben Magnahmen be-

fprocen werben follen.

\* Oberfird, 16. Mug. Muf ben Bericht bes Grofb. Umisporftanbes Dr. Renner liber ben Schaben, ben bie Debtjahl ber Gemeinben bes Amiabegirts burch bas Untvetter am 10. Muguft b. 34, erfliten haben, find bier gefter Morgen bon bem Grofibergog, fowie von ber Grofibergogin folgenbe Telegramme eingetroffen: Mainau, ben 15. Auguft 1905. Die großen Beidiabigungen, welche bie Gemeinben Ihres Amisbegirts betroffen baben und beren eingebenbe Schilberung 360 Bericht mitteilt, erfullen mich und bie Großbergogin mit marmfier Teilnohme. Ich erfuche Gie, ben betroffenen Gemeinben unfer aufrichtiges Mitgefühl funbaugeben. Friebrich, Großbergog. - Mainau, ben 15. Auguft 1905. In bantbarer Muderinnerung an ben mir unbergeftlichen Tag, ben ich in Oberfird por wenigen Wochen jugebracht habe, empfinde ich in boppeltem Mage bie ichmere Prüfung, welche über eine Angabl bliffenber Gemeinben Ihres Amtsbegirts gefommen ift. Manche berfelben maren bei ber Sanbarbeitsausftellung beteiligt und habe ich manche Frauen aus benfelben gu fprechen Gelegenheit gehabt. Wohl wiffenb, wie fehr bie Familien burch bie erlittenen Berlufte beffimmert fein werben, bille ich benfelben mein aufrichtiges Mitgefühl auszusprechen, ba ich ben Rleif ber Sausfrauen bei ber Felbarbbeit mobl ju ermeffen bermag unb begbalb meine Teilnahme berglich empfunden ift. Groß. bergogin.

### Pfalz, Keffen und Umgeoung.

\* Shiffer findt, 16. Aug. Der bei der Rirma Lichwig and Wag Rayer bier angestellte Kansmannn R bein bei uter juhr torgestern Word per Rad von einer Geschüftstour von Baldsec grund und butte etwas über 200 M. der Geld dei fich. Oberhalb des Köhlbofes wurde er von der ihnbekannten überfallen und vom Rade stwarden. Zwei der serlampt gesteichen Personen verlangten under Vorhalten eines Revolders und Doldes sein Weld oder das Leden, während der der kein des Revolders und Doldes sein Weld oder das Leden, während der drifte ihm das Rod tu entreihen sucher. Auf

bie Silferufe Rheinheimers tamen gwel bom Folbe heimfebrenbe Dammer berbei, worauf bie Gnunce floben.

\* Landau, 16. Mug. Auf Beranloffung Des igl. Begirteamte Landau versammelten fich Dienstag nachmittag gu Chen toben im oberen Soule best Cafe Roch bie in ben von bem furcht baren hagelwetter betroffenen Gemeinden gebilbeten Rotftandsfommiffionen, um gemeinsam bie Schritte gu beraten, welche im Intereffe bes notleibenben Bingerstandes zu unternehmen find. Berbandlungen zeigtigten folgende Beschlüffe: 1. Gingabe an die Stonieregierung um Juwendung ben Unterftühungen und Ueberlaffung von ginsfreien Darleben. 2. Betition an ben Landing um Bereitstellung von aufgerordentlichen Mitteln. 3. Inanfprudnahme ber öffentlichen Bobltatigfeit in ber Sfalg in ber Form bon Sammlungen burch Bermittelung ber Regierung bei ben Gemeindevertretungen und durch Aufruf in den landwirtigeaftlicen Blattern, weibere Schritte für bas Rönigreich und die übrigen Bundesstaaten sind vorbehalten. Um Frachtfreihelt für die Norftandsgüter foll eingefommen werben.

\* Birmafens, 16. Aug. Wie die "Pf. Br." hört, find die Kosten des Kreisturnschies die auf ein Meines Defigit, das jedoch durch verscheine Zuwendungen ausgeglichen wird, gedocht.

\* Miligheim, 16. Aug. Auf dem ifraelltifden Friedhof murde bon ruchlofer Hand eine Angahl Graditeine umsgeworfen und teilweife bis zur ganglichen Unbeauchbarfeit beschädigt. Desgleichen sind die Blumen eines erft vor turzer Zeit frisch gesichmidten Grades beseitigt worden.

Bampertheim, 17. Mug. Leider läht fich in biefem nicht viel Gutes über bie Wejamt-Ernteausfichten bes Bandwirjes berichten. Die Getreibeernte, biegewar gut eingebrach worden war, batte wegen der vorangehenden Regenarmut hirz gewachfenes Strob und leichtes Worn ergeben. Aber noch fcilimme wird der Ausfall in Sadfrudien empfunden werden. Aus Mangel Reuchtigfeit find famtliche Rübenforten fparlich flein geblieben Die Aurtoffeln find aus bemielben Grunde nicht nur nicht weiter gewählen, fordern fie find im Boden förmlich gufammengeschrumpft; und was noch davon vordanden ift, fällt den massenhaft auftreienden Reldmäusen anheim; der zweite Wradichnitt ift so gering, daß man von einer Grummeternte eigentlich wicht reben fann. Ebenfo lähr auch bas Mecben an Quantität zu wünschen übrig. Die spärlich nufgetretenen Gewitter brachten nicht die nötige Regenmenge und die sonst auch aussteigenden schwarzen Wollen wurden vom Wind verjagt, obne den erwünschlen Rogen gebracht zu haben. Daber find auch die Obstaussichten sehr gering, mit Ausnahme der Bretiden. Aepfel und Birnen fallen fait alle wurmiridig bom Banin, Cogar bie wichtigite Banbelspflange hier, ber Tabat, wer logt. Die guerft gesehben Bilangen hoben awar noch bon bem Bewitterregen gewonnen und find icon entwidelt, aber gwei Drittel ber Anpflangungen find ber trodenen Dibe gum Opfer gefallen. Mit Sorge fieht der Landwirt, der feinen Biebstand nicht erhalten fann, in die gatunft. Sorge erfüllt aber auch benfenigen, der gezwungen it, bon feinem Berbienft fich die Bebendmittel (Martoffeln, Brot Wild), die notifelich im Breife wich fleigen werden, an erwerben.

\* Hanau. 16. Ang. Der Förster Theobhil Dohn in Mittelsbuchen, bessen Kran asstern bier beim Einschunggeln eines frisch erlogten Wildes betroffen ward, ist bereits gestern Abend auf Beronlassung der Stoatsanwaltschaft worden, eine am Nachmittog in seiner Wohnung vorgenommene Gaussuchung förderte zahlreiche Briefe zutage, durch die austwärtige Wildereitsändler Wild bei ihm bestellten. Er hat uffenbar das Wildern schan Lange Heit betrieben, was dei dem reichen Wildelichen Kanddorziefs recht einträglich gewesen sein maß.

\* Bicsbaben. 16. Aug. Ein neuer Aufomobilunifall bat fich, dem hiefigen "Weneralanzeiger" zufolge, gestern
bei Erbenbeim ereignet. Zwei Homburger Herren und eine Dome
fnören in einem Antomobil von Homburger Derren und eine Dome
fnören in einem Antomobil von Homburg nach Biesbaden. Aufg
von Erbendeim verfagte plöhlich die Stenerung und das Automobil
tannte gegen das Pferd des Anntoniels Born von Aordenfadt.
Durch den Anprall überschlug fich das Jedergung. Drei Insossen
murden in weitem Bosen berausgeschleubert, einer sam unter das
Automobil zu liegen; er erlitt mehrere Naphwunden und eine
Cweischung des rechten Armes. Ein anderer Derr brach den Arm,
Die Tame und der Schanffeur Vielben unberlieht. Des Greid munic getätet werden. Das ift in wenigen Bosten der dritte Automobilunfall, der fich bei Erbenheim ereignet bat.

\* Aran fünrt, 10. Aug. Wie ein Telegramm aus dam - burg meldet, find wegen des Berdades, anjangs Juli einer Frau Bann aus Frankfurt a. M. im Frankfurt-Damburger D-Luge die dandtalde, enthaltend Schmudiecken und Juwelen im Werte von 50 000 M. gestoblen zu haben, in Vest zwei Witglieder einer internationalen Diebesdande, namens Gru en fpan und Baradn, berdastet worden. Nach zwei weiteren Komplizen namens Schlenger und Remohner wird nach reckerchiert.

\* 28 fir z b urg, 16. Aug. In Schweinfurt berticht wegen bed Rrache im bürgerlichen Unterfilitungsverein die geolite Aufregung. Auf die flädbilde Sparloffe erfolgte ein Run. Die meisten Schuldickeine woren nicht gebucht, ber Reblbeitrag fleigt noch immer.

" 318felb (Buttemb.), 10. Aug. Ant beminduen 310 feld berichtet die "Red.-Aig.": Zwei Juschriften auf der Dorfmauer beichreiben uns das Bild des abgebrannten und des mieder auf gebouten Glöfeld. Sie lauten: "Am 4. Aug 1904 brach mitten im Dorf Zener aus, welches mehr als 300 Baumefen, sowie Nixdo. Rathaus, Biarrhaus und Schufen einäscherte und 700 Berfonen ebbachles machte. Fenerischren aus allen Rachbarorten, auch beil rrann, fowie Millior fampfter verzweifelt mit bes Beuers Mache Unfer König Bilbelm II. befuchte Die Brandftatte und troffele biele Ungludliche. Der Schaden an Glebanden betrug 700 000 M., an Robiliar 550 000 MR. Das Abraumen ber Brandflätte foficie 42 000 M. Oberamtmann Zimmermann berief ben Siifoverein dem von nah und fern an Weld und ungäbligen Liebesgeben 000 000 Mart gufloffen. Gur einen Teil ber Abgebrannten murben in 40 Eisenbahnwagen und für ihr Bieb in 4 Baraden Rotquartier be Der Bieberaufbeit bon Alofelb worde nom Ollisverein unter Oberamtmann Zimmermann im Auftrag ber Agl. Glaates egierung durch Oberbaurat Leibbrand und Inspetior Frib geleitet. burch die Architekten Bibl und Wolh, Sennings und Schwelher, Graf und Bodle von Ciurigart, Ruppler und Bedmann, Beuttinge und Steiner, Dieg von Selfbronn, 25 Bouffibrer, 10 Geometer, 250 Unfernehmer und 1400 Arbeiter nach bem ben ber Gemeindebertretung unter Schultbeift Theurer genehmigten Plan vom September 1904 bis April 1905 obne Unfall ausgeführt. Im Commer 1005 werden Kirche, Rathans und Schulhaus von Prof. Schwool und Stäbefin, Archieffen in Stuttgart, erbaut. Gesaulbauauswand i 900 000 M., wogu der Gilfsverein 800 000 M. und der Staat ein unvergindliches Anleben von 500 000 M. reichten. Glott fifigie Mit- und Men-Mafeldi"

\* Friedrichen, 16. Aug. Gestern Abend erfrent beim Baden im See vor den Angen der Schwester das 14jährige Töchterden des Sefreiärs Meiß aus Rabensburg. Die Erstrunfene wurde das derwaf gesunden; die Wiederbelebungsbersuche

waren aber erfolgles.

#### Gerichtszeitung.

\* Kriessgerichtliches. Den Segen der Vernitung zeigt eine Werdandlung des Oberkriegsgerichts der afficien Schlachtflotte. Der Rictrofe Janconist vom Keinen Kreuger "Arcona" datie in der Linklad ongegriffen und mit einem Bendeisen an der Dard dlutig verleht; vor dem Kriegsgericht der Aufflärungsschiffe beantragte der Auflagevertreier mit Rücklicht auf die zahlreichen dis pplinarischen Boekrofen eine Gefängnisktrofe den fint Jadusen und lieden Absentrafen eine Gefängnisktrofe den fint Jadusen und lieden Absentrafen eine Gefährliches Bertzeng an, hrach den Angellagten auch den der Anklage wegen Geleidigung frei und erkannte wegen tötlichen Las gefährliches Bertzeng an, hrach den Angellagten auch den Angelifs auf einen Borgesehten auf 31/3 Jahre Gefähngnis, Augenflagter wie Gerichtsherr batten gegen dieses Urteil Bernfung eine gelogt. Das Eberkriegsgericht der altiven Schlachtflatte dab das erke Urteil auf, indem es als festrespellt ernstute, daß der Angesklagt dei Begehung seiner Tat den Borgesehten als selchen nach erkannt habe, erochtete aber das Kandeisen nis gefährliches Wertzungs lantete das Urteil unter Bernfung mittels gefährlichen Vertzungs lantete das Urteil unter Bernfung mittels gefährlichen Vertzungs lantete das Urteil unter Bernfunktigung der Korftrafen nur 3 Wochnate Gefängnis, auf die auch die gesante erlittene Unterjadungsschift angewechnet wurde.

#### Sport.

\* Anberlpert. Die Bereise "Salamanber", Erfter Karlörnfer R.-K., N.-K. "Nasiati" und Straßburger Anderverein denssischen am Sanntog. 20. August eine geweinsame Midelin führt Straßburg-Karlöruse in mehreren Booten zu unternehmen.

Cherleutnant v. Blaten gefturgt. Der auch auf dem bieligen Nennplat bestens befannte Herrenreiter Cherleutnant v. Platen ift am zweiten Brankfurter Menntag im Nenwen um den Preis von Ileratusy mit dem Pferde gestürgt, fam unter bas Pferd zu liegen

und evilit ftarfe Ducifdungen.

Daben Baben, für den Großen Vell Jesting, für den Baben Baben, für den Großen Vell Jesting, für den Jufunftd-Kennen Jels, für das Kinclem-Kennen Dalond, Ju Being Hermann von Veimer-Wemorial startet Siebt, im Ausserialiungspreis Zenith, in den Veines of Veles-Stafes Verradend, lungspreis Zenith, in den Veines of Veles-Stafes Verradend, lungspreis denith, in den Veineren Pennen ihre Engagements erfüllen. — Die französischen Ställe werden, wie der "Deutick Sport" schreibt, in gewöhnlicher Stärfe im Costal erforinen. Nach vorläufigen Etzmittelungen läuft fich ein Loston erfortinen. Nach vorläufigen, dessen lichtungen läuft nichts zu wünsichen, für die deutschen Ställe in den internationalen Konfurrenzen aber auch wenig zu dollen indein lichtungen. Maur, Epdrusi Ch. der heim Engagements bestimmt erfüllen foll, serner Lauften als gestie Tome, Le Taupfür, Ledes und Richa, deren Kommen zedag als zweifelbalt angesehn werden und Kordo, deren Kommen zedag als zweifelbalt angesehn werden und

Der Athleten Club Germania Mannheim (Recht-Beründt) beranftaltet am 20. August das Schlichfeit des Süddeutschieftigen Albeit und der Arbeit fich 20 Bereine den Baden und der Pfalz beteiligen; unter amperem werden im griechtschaftenklinischen Mingen die Gerren Reithmaier aus Münden, Jean Dohrnberger-lewie der in weiten Sporiskreesen bekannte Amateur-Kinger dans Morier Windlied des Athleben-Clubs Germania, auftreten. Die

Los herüber, um der Königin dringende Dofumenie zur Unterschiefft vorzulegen, Dabei zeigt die junge Herrscherin ihre Charafterkörfe und große Intelligenz. Sie unterzeichnet kein einzigen Dabutnent, wenn sie dessen Indalt nicht genau kennt. Wenn ihr der bekreffende Minister nicht genägend Aufliärung gegeben bat, gelt sie zumächt mit hilfe ihres Selreiber die Socie die auf die geringie Einzelheit durch. Im Dasg herrichen sehr strenge Eiskeleregeln am Hofe, aber die junge Königin hat mit vielen unplosen Temtera

- Meber bie Berhatung bes burch Infelien entftanbenen Edabene fdreibt der "Ceientiffe American": Co groß ber Berluft ouch ift, ben die Infeften jedes Jahr bernriaden, er wurde zweifel led noch viel höber fein, wenn man fich nicht bemühre, ihre fcbabliche latigfeir gu beschränfen. Ohne bie Arbeiten bes Bureaus fur In felientunde und ber beamteten Entomologen ber einzelnen Stanten ber Bereinigten Staaten murben die Landleute und Obitautber noch viel größere Berlubt burch Infeften erleiben. Ebe bie Baum hollraupe burch allgemeine Ambendung von Arfemt unschädlich Comacht tourbe, erholb fie in follediten Jahren eine Steuer pon gut 120 000 000 IR. auf die Baummollernie. Daburch bag bie Berlufte burd bie Beffenfliege, burch bie Renninis ber richtigen Beit gum Pflangen des Beigens und burch andere Anbaumethoden verhinder burden, eriparen die Weigenbauer jährlich 400 000 000 W. bis 800 000 000 IN. Gine genaue Statiftif geigt, bag ber Schaben, ben ber Apfelmidler bem Apfel gufügt, burch Anmendung von Be-fprengung mit Arfenil, Berbinben und andere Methoben auf gwei Drittel befcheantt werden fann, wodurch allein bei dem Anbau bon Repfeln 80 000 000 bis 80 000 000 M, genonnen werden. Der Bortichritt ber Orangenbauminduftrie in Ralifornien ift nur baburd ermöglicht worben, bag man aus Anfrealien einen naturlichen Geint ber weißen Childiaus einführte; benn biefen Infelt gerfiorte ichnell Die Limonen- und Orangengarten, und die Bevollerung von Mallfornien fpart jeht fahrlich viele Billionen. Die Bechielmirifdaft Don Mais mit Weigen und anderen Feldfrüchten schützt die Mais-ernte vor den Angriffen einer Raupe, so daß in der Hamptmais-gegend, im Mississpitat, jahrlich vielleicht 400 000 000 M. gespart

werden. Die Farmer von Teras sparen viele Willionen, seit sie auf den Riffelköfer aufpaffen, und nur dadurch trächst die Kultur

Die Tragobie eines Argtes. Ueber bie Tragoble eines jungen Praies, der Selbstmord beging, weil er bei einer Operation einer Robler gewacht hatte, berichten die "Odesta Nowosti": Als Dr. C. felbantow am 7. August an dem Glute Conftantinoweg porbeifam. left ibn eine Ermlich getleibete, aber intelligent ansfebenbe Frau m und bat ibn mit Tranen in ben Augen, er mage fich einige Minuten aufhalten, ba ibr eineiges vierfobriges Gobnden Baul Denberticut argtliche Silfe nörig batte. Der Argt unterfucte bas fabrifche Aranfenhaus zu bringen. Die Mutter wollte nichts bavon wiffen, und auch der Bater weigerte fich, fein Kind ins Kranfenhaus zu belingen. Der Argt beschebutte fich baher darauf, eine Wedizin ju verfcreiben. Da er am folgenden Tage bas Rind beffer fand entichlog er fich gu einer Operation, gu ber bie Eltern auch ibre mirimmung gaben. Während der Operation wurde ber Argt ploblid blag, er war heftig erichroden, er hatte einen Fehler gemacht und war fich flar barüber, daß das Kind fterben muffe, Er blief ba, um bas Ende bes Kindes zu erwarten. Gang aufer fich weinte am Lager bes Rinbell und nannte fich beffen Morber; bann ging fonell an ben Tifd, warf einige Beilen auf ein Gtud Papier egte es unter bie Tintenflafche und bat Frau Benbertichut um ein Blas Waffer. Raum batte fie bas Zimmer verlaffen, fo börte fie riften Couf und eilte befturgt gurud, ber Megt lag tot auf bem Coppit, ein Couf in die Schlafe batte feinem Leben ein Biel gefeht uf bem Bettel aber ftand: "Bergeiben Gie einem jungen Argte einen unfreiwilligen Jertum, burch ben er Gie Ihres einzigen Sohnes beraubt bat. Ich babe mein Berbrechen gebüßt. Möge meir b Gie troften in bem Rummer, ber Gie befallen bat, Dr. C. B.

- Rlaffische Augenfrantheiten. Es lagt fich ohne weiteres vermuten, bag Augenfrantheiten im Alliertum noch haufiger gewesen fein werben als beute, wenigstens in den Rultuclandern, benn abgrieben von den ungeheuern Forbichritten der Augenchrungte

Stoaroperationen etc.) trogt auch bie Ausbilbung ber Boolene mit Bezug famobl auf die personliche Neinlichkeit als auf die Befännfung son Stand und Schmutz im Allgemeinen febr gur Fernholtung von Augenseiden bei. Im Rom der Kaiferzeit und schon borber baben freifich die mobilbobenden Reute ficher febe auf Sauberteit ein und um fich gebalten, aber es liegen Beweise fur bie bomaliga Saufigleit uon Augenfrantheiten vor. Cicero und Plining find, wie Dr. Fukala festgestellt haben will, mit Trachom behaffet gewesen, Ueben Cicero finden fich oft Angaben, daß er wegen der Schmerz-Saftigfeit feines Augenleibens nicht habe ichreiben können. Alfinius muß mindestens an einer dronischen und schmerzhaften Bindebants entgandung gelitten hoben, bie ihn bagu gwang, seine Augen ber Licht zu schühen. Horaz spricht mehrsach von Wersanen, die mit einer Lippitude benannten Augenfransheit behaftet waren, und eradbit einmal, daß er feibst ben ihr ergriffen und baburch berhindert gewesen sei, an den Spielen im Daufe des Coccejus toils gunchmen. Die Lippitudo war dieselbe Krankheit, die beute als Generaloje bezeichnet wird und bemnach im Mbertum wohl recht verfreitet gewesen ist. Wenn nämlich sogar ber römische Abel unter seinen günftigen Lebensverhältnissen so oft damit zu tun balle, wird das arms Boll von blefer Geigel mohl ebenfe geplagt worden

— Die rote Biefe. Ein böherer Offizier hatte fich zum Antritt feines Uelands, da des bestellte Fliniseinsteid nicht puntilich geliefert war, die Liefe seiner Uniformbose kurzerhand von feinem nadels gewandten Burjaen mit einem sabarger Lande übernähen lassen. Se tonnte er ohne weiteres seine Spazierritte in durgerlichem Gemande fortsehen. Der Offizier bestohe indessen unternogs, da Gemande fortsehen. Der Offizier bestohe indessen unternogs, da ver aufgesehrte Fibilitreifen bed nicht so ganz glatt verlief, diesen und zugleich die rote Diese durch einen Schaeher entsennen zu lazun. Der wadere Weister führte, so erzählt die "Weserzigt,", die liebeit ebenso schael mie gut und billig und, und ebenso furz und bündig

lautete feine Rechnung: "Mus ein Paat Dofen ben Millitarismus enifernt - 25 Bfennige."

feltilafeiten finden in ben Raumen ber Redarfdiule, 4. Querfrage, ftatt. Es find practivolle Chrenpreife und Mebaillen für Die Steger anderieben, welche im Chaufenfter bes heren Biegler, Butgefchaft am Nedarmartt. Mittelftreije Nr. 48, ausgefiellt find.

\* Din chen, 17. Mug, Auf bem bentigen Antomobiltog murbe befannt gegeben, bag ben Schnellpreis ber Berfomerfonfurreng Pope-Chemnin erhielt; ben Schönheitspreis, beffen Roth-Wünden verluftig ging, Bidiller (Metallurgique) Elberfeld.

#### Cheater, Runft und Wiffenschaft.

Menere Turidungen über bie Blindbarmentglinbung. Die Erfraufungen bes fleinen, bom Blindbarm ausgehenden Anhangfels, bas wir Wurmferifah ober mit ber wiffenfcaftlichen Begeichmung Appendig neumen, nehmen feit einer Reihe bon Jahren in immer fleigenbem Mage bie Aufmerkjamkeit ber Aerzte wie ber Laien in Anfpruch, An ber Tatfache, bag bie "Blindbarmentellnbung" (ober richtiger bie Entglindung bes Burmfortfapes mit Befeiligung ber angrengenden Teile bes Bennfiells) in neverer Beit einen weit belartipern Charofter angenommen hat als früher, ift nuch ben einwandfreien ftatiftifden Angaben guberläffiger Beabaditer und ben Berichten gablreicher Bathologen gar nicht mehr gu begreifeln, und man bat alle möglichen mehr ober weniger glaubbaft erscheinenden Sporthesen zur Erklärung dieser auffals lenden Erscheinung berangezogen. Das Berständnis für diese Krantheitszusunden, die in mancher Beziehung bisher schwer zu er-Maren waren, ift in füngfier geit burch bie intereffanten Unterstudjungen Rarervöfis wesentlich peforbert worben. Durch milifame mifroffepifche Durchforschung einer Reihe von gefunden und franfen Wurmfortfaben, die burch die Operation gewonnen waren, bat er wis, und ber Rolln. Big.", enbgillige Rlarfieit gebracht fiber bie Bebingungen, unter beiten bie Batterien im Burmfortfat ihre gefährliche Wirlung entfalten. Um bie Ergebniffe ber Untersuchungen bes Berliner Chirurgen zu versiehen, ist est exforberlich, mit einigen Werten auf die Anatomie und Bhrfielogie ber hier in Betracht Tommenben Organe einzugeben. Befanntlich ftelle ber Burmfortfab einen fleinen Blindfad von ber Stärfe eines blinnen Bleifriftes bar, besten phistologische Runftien nicht befannt ist, übrigens entfprechend feiner geringen Grobe und feinem biftologifden Bau nur bodit nebenfachlich fein fann, Aus goblreichen mitroffopisch fleinen Andführungspängen liefert er abnich ben benachbarten Darmabfduitten eine fparlice Menge einer gewiffen Allffigfeit, Die fich burch eine eine Oeffnung in den Blindbarm ergieht und vielleicht gu einem fleinen finteil gu ber Bollendung ber Berbauung mit beis tragt. Durch alle möglichen fleinen und ernftern Sidrungen, befenberd burch gerfebung obnormen Darminhalts, wie er fich fo leicht bei Katarrben innerhalb bes Berbauungsfanols bilbet, fommt es in ber engen Soble ber Appenbir ju einer Beeintrachtigung ber regelmäßigen Absenberung, gu Stammgen und Infeftionen ber abs gesonderten Allifigfeit. Die weitere Rolge find bann häufig mehr ober weriger ausgebehnte, gutvellen nur mit Silte bes Mifroftopo machweiebore Beranderungen ber Gelleimbnut bes Wurmfortfabes. Off genug führt eine gewöhnliche Diarrhoe, eine mit Berftopfung einhergebende Berbammgefterung ober irgend eine anbere Darm affellion, die scheinder nach wenigen Zagen leichten Unwohlseins in Genefung übergelit, gir bleibenben Berfidrungen an ber normalen innern Andfleibung bes Burmfortfabes und im Anfafaf beren au teilweifer ober ganglider Berobung ber Gebleinhaut mit madfolgender Berengerung oder Berliebung des fletnen Sohlgangs. Berartige Arnnfheitsvorgange ebnen nus ben Boben für bie Entftebung ber baufig febr ernft berlaufenben, ja lebengefahrbenben "Etinebarmentslindung". Ein ungläflicher Zufall fügt es mög-lichetweise nach Jahran, daß sich del Gelegenheit einer anstedenden Rruntheit in blefen ihrer gewöhnlichen Biberftanbefahigfeit ber raubten Schleimbantabschnitten Balberien anfledeln. Es fommt gu enigandenden Erscheinungen, die fich in guntig verlaufenden Ballen nur ale verbillmismäßig barmloje Blinbbarmreigung, oft aber auch als schwerzhafte und gesährliche Unterscibsentzündung bemerffert macht und mit eitriger Berfiorung bes Organs und einer bollartigen Bauchfellentzliedung einbergeben. Bet allen biefen febrinbar aus fo verschiebenen Urfacen entspringenben Rrantbeiteerfcheinungen bandelt es fich also um bie gleichen anatomischen Bergange, und ber Blindbarmentelinbungs-"Anfall" ift nichts weiter als eine afute Steigerung beralteter, burch eine Gintvirfung auf bie Schleimbaut berbeigeführter Berfinberungen im Juneen bes Burmfortfabes. Die verbienipollen Feltstellungen Rarewelis erlangen eine besorbere profitige Bebeutung, well lie uns gum erben Male einen Plugerzeig geben, wie wir und borbeugend ber Windbarment-gündung gegenüber zu verhalten haben. Sie mahren uns ernitlich, feber Berbammasitorung als einer burdaus ernft gu nehmenten Erfrantung unfere vollite Aufmerlfamteit gugutvenben und befonder? Rinder mit Daremfolgerben unter allen Umftanben forgfältig gu liberbonden, um möglicht fcnell eine vollfemmene Seifung zu er-Schuffinder burfen atfo nicht, bie man es fo baufig fiebt, mit ihrem "bigen Durchfall" bie Schule befinden, fonbern gehoren ind Bett. Auch noch ben geringfügigften Anfallen ben Blindbarm-reizung, gang besonders natürlich nach einer ausgesprochenen Blind-barmentzundung, ift für febr lange Beit — mindebens ein bolles Nobe - neben borficbilgfter Diat ftrenge Enthaltung bon allen forperlichen Anfrengungen und fportlichen Bergnugungen angezeigt, bamit nicht burch Jerrung ber Bauchergane eine plobliche Berichtimmerung entfieht Dal; in allen ernfteren Erfrantungsfällen und bei Ofierer Wieberfehr ber einzelnen Anfalle bie Runft bes Chieurgen oft mit befrem Grfolge gu Mate gegogen wird, ift gu befannt, als bag es erforderlich mare, an biefer Stelle noch befondere barauf fin-

# Meuefte nadrichten und Telegramme.

Drivat-Colegramme des "General-Angeigers" \* Blesbaben, 17, Ang. Der Sbiabrige Gefangenenauf. feber Mibbort bot fich aus Burdt bor Strafe erbangt. Er batte fich an welft, Strafgefangenen unfitific vergangen. (3.8.)

\* Raffel. 17. Ming. Burft bon Burftenberg und Familie triffi beute undmittag gun Befuce bes Saiferpaares in Brilbeimbiobe ein. (Brif. 3ig.)

\* Bilbelmabobe, 17. Aug. Der Reifer und bie Rolferin unternahmen beute vermittog einen langeren Spaniergang mit ben Berren bes Wefolgest. Mittags empfling ber Raifer

ben Minfoumsbiretter Bablan aus Raffel. . Geliantirden, 17. Mug. Auf Beche "Ronfolibation" murben B Bergleute bon berabiturgenben Gefteinemaffen ichtver

getroffen, Giner blieb tot. (Brif. Sig.)

\* Babed, 17, Mug. Bu bem Gefeb, und Berordnungsblatt berüffentilift ber Senat bat neue Bablgefes gur Ergangung ber Burgericaft. burch bas bas Bweiffaffenwallifuftem mit ber Etruergrenge ban 2000 M. eingeführt und bie Wahlmundigfeit auf 25 Jahre fefigefeht wirb.

" Berlin, 17. Mug. Die "Norbb. Mug. Big." melbet: Der Reidistangler, ber beute fellh aus Rorbernen bier eingetroffen ift, ift beute nachmittag nach Bilbelmabobe abgereift, nadibem er im Laufe bes vormittage eine größere Angahl von Borträgen entgegengenommen und mehrfache Befprechungen abgehalten hatte.

\* Bern, 17. Aug. Der von ben baberifden Gerichtebehörben megen Unteridiagung verfolgte Gifenbalinbeamte Reiffer aus Projection, beffen Auslieferung die baperifche Regierung vom Bunbesrate verlangte, fcog fich in einem hotel in Biel, in bem er fich unter falfchem Ramen aufhielt, in bem Augenblide, ale er berhaftet werben follte, eine Rugel in ben Ropf. Er ftarb bald barauf in bem Spital.

" Amiterbam, 17. Aug. Ginem Telegramm bes "Allgemeinen Benbelsblaabes" aus Baiabia gufolge griffen bie Atdine fen ein hollanbifdes Biwat bei Rambong an. Gin Leufnant, ein Gendarm und 22 Colbaten wurden getotet.

\* Roftod, 17. Mug. Wegen vericbiebener Differengen ift ein Safenarbeiterftreif ausgebrochen, bon bem 14 Betriebe beiroffen wurden, Beitere Arbeiteeinstellungen folgen.

\* Ronftantinopel, 17. Aug. In bem gestrigen Gefecht gwifden ruffifden Truppen und Aufftanbifden au Rreta, die unier Flihrung von Manos Resimo vorgerudt waren tourben die Aufftandifden gurildgeworfen und verloren gwei Zote. Die Ruffen hatten bier Bermunbete.

#### Bhotographen Berfammfung.

" Darmitadt, 17. Mag. Antahlich ber 84. Wander-Berfammlung bes deutschen Bhotographen Bereines fand gestern abend im stadtischen Saaiban ein Frsteffen siatt. Det 1. Borfibende, Photograph Schwier-Beimar, brachte ein Soch auf ben Raifer und bie Groffbergoge von Weimar und Bellen aus. Sulbigungetellegramme murben an das flaiferpoor und bie Große Bergoge von Weimar und heffen abgefandt. Oberbürgermeister Marneweg begrüßte die Bersammlung im Namen ber Sicht in berglicher Berfe und brochte ein Doch auf ben Berein aus. Brof. Bruno Deber teaftete auf Die ftauflichen und ftabtifden Beborben Darmfiobis, benen er für ihr freundliches Entgegentommen banfie. Deute findet ein Anoflug an die Bergitrage ftatt. Am Freitag werden die Berhandlungen fortgefeht und beendet,

#### Bur Gleifchteuerung.

" IR fin den, 17. Mug. Im Gemeinbefollegium fam beute ber Antrag Dr. Quibbe's auf Deffnung ber Grenge für italiemifche Schweine und Inbibierung ber neuen Biebgolle gur Berntung. Dr. Quibbe begrinbete in burdichlagenber, giffernmögiger Weife ben Antrag und murbe barin bon ben Gemeinbebebollmachtigten Beibert und Birt unterftupt. Der Anlrag wurde febann bem Magifreat einstimmig, alfo auch mit ben Stimmen bes Bentrums, binibergegeben. (Arff, Big.)

#### Die maretfanlide Frage.

" Paris, 17. Mug. Die Radricht, daß bie Feftungs. arbeiten von Laradie und Saibia vom Sultan von Maroffo beutiden Induftriellen übergeben worden feien, bementiert ber beutide Geichaftetrager in Tanger bem "Echo be Baris" aufolge mit bem Bemerfen, bag weber biefe noch andere Zugeftunb. miffe aus Anfah der jüngft bom Gulban abgeichloffenen Unleibe erfolgt find. Der Gefchaftstrager fügt bingu, bag bie Bertrefer Frantreiche und Deutschlande in Bes gegentpartigein voller Uebereinstimmung ber Aonfereng vorarbeiten.

#### Rormegens Trennung von Edmeben.

"Chriftiania, 17. Mug. Die Bolfbabfilm. mung in ber Unionsangelegenbeit hat folgenbes Ergebnis: 968 200 Stimmen Tauten fur und 184 Stimmen gegen bie Trennung. Bei ber lehten Storthingwohl murben nur 236 641 Stimmen abgegeben.

#### Der Arieg.

Muffifd-fapanilde Friebensberhanblungen.

\* Bortemouth (Reme Sampfhire), 17. Mug. Die gefirige Radmittagefigung ber Friebenstonfereng befchaftigte fich junadift mit ber Erörterung über bie din efifche Dit abn. Rad Befeitigung einiger Difiperfianbniffe murbe eine Ginigung erzielt, bei ber jedoch ein Bunft einer fpateren Grmagung borbebalten murbe. Rachbem Urt. 7 fo erlebigt war, ging man gur Berafting bes Art. 8 uber, ber fich mit bem übrigen Teil ber manbidurifden Gifenbabn pon ber monbidurifden Station bis nach Bogranitionaja, mo fie sie Uffuribafin erreicht, befaßt. Art. 8 wurde nach turger Erorterung angenommen.

\* Portamouth, 17. Mug. Minifter Witte auferte geftern Atbend gegenliber Berichterftattern: 3ch tue alles, mas ich fann, gur Erlangung bes Friebens. Bon ben 8 Artiteln, bie bereits ermogen wurden, babe ich inbezug auf 7 nachgegeben. Rein anberer ruffifder Staatsmann murbe es gewogt haben, auf bie eigene Berantwortung foweit gu geben, wie ich getan habe. Artitel 9, ber von ber Artegaentichabigung hanbelt, foll beufe erörfert merben. Man erwartet, bag ber Meinungkaustaufch iiber bie reftierenben Artifel morgen ober Samstag beenbet fein wird und bag fich bann bie Ronfereng auf Montag vertagt, bamit ingwifden bie Delegierten ibre Regierungen befragen tonnen. Rufland gibt jebe Anwarticaft auf die Manbichurei auf. Geine einzige Soffnung, einen Teil feiner ungemein großen Musgaben für bie Gifenbalin vergute gu erhalten, mare ein Abtommen mit China. Japan folle fic mit feinen Anspruden fur bie nach bem Durdmariche ber ruffie ichen Armee notwendig geworbene Bieberberftellung ber Gifenbahn an bie dinefiiche Regierung menben, Geftern Abenb war ein Beriicht in Umlauf, nach bem berichiebene Daffe fich bemuihen follen, Japon zu veranlaffen, auf Rriegeenticabis rung gu bergichten und fich ftatt beffen eine moglichft weitgebenbe inbermeitige Rompenfation gu fichern, aber nur für ben Bell baf Rufliond ichlieflich in bie Abtretung bon Sachalin ein-Napan befleht bebarrlich auf ber Uebergabe ber internierten Rriegeldiffe. Man glaubt, bag bieje Bebarrlichteit auf bas bringende Unraten Englands gurudguführen fei. Gine etmaige Unifchabigung foll nicht gur Bergrößerung ber jabanifden Flotte bermenbet merben, ba bie internierten Schiffe, falls Napan fie erbalt, und bie gehobenen Schiffe Reubauten son Rriegefdiffen überfliffig mache (2). Die Rriegsenticabt jung foll bielmehr bagu benutt werben, ben burch ben Reien niftanbenen finangiellen Berpflideungen nochgutommen, für Benfionen gut forgen und bas Ergiebungeinftem in Joban qu

#### Weichäftliches!

Die fdeveren Gifenbahn-Unglifde bei Altenbeden, Ingolftabt und Spremberg follten jedermann veranlaffen, Borforge gu treffen, bag er burch einen ploblich eintretenben Ungludsfall nicht auch noch in materielle Corgen gefrurgt wird. Bur Erfullung biefer Mufbielseitige Einrichtungen es ermöglichen, jedem Bunfche und Be-Dürfnis zu genügen. Bor uns liegen u. a. einige Koupon Boligen ber Oberrheinifden Berficherungs. Gefellicaft in Mann beim für furgfriftige Reifes und lebenblangliche Gifens Boling und Tampfidiff-Unfall-Berfiderung, Die wir unferen Befern gur Bouchtung empfehlen möchten. Durch biefe außerft praftifche Sinriditung fann fich jeber bie Polize obne weitlaufige Formalie taten felbit gubibellen, bir ihm gegen eine minimele Bramie Schub geben bie meteriellen Folgen bon Unfällen gewährt, welche er bei einem bem Transportmittel felbft guftofenben Unglud erfeibet. Rach den Bedingungen gilt die Berfiderung für alle öffentlichen Transe portmittel Europas begin, für Eifenbabnen aller Art in ber gangen Belt. Soweit wir es beurteilen fonnen, find die Bedingungen febr alant und unterscheiden fich bon benfenigen nander anderer Gefellichaften g. B. febr berteilhaft boburch, daß alle Rechte und Unfpriide bes Berficherten gegen Dritte, g. B. Die Gifenbahnverwals inngen, nicht auf Die Berfiderungs-Gefellichaft übergeben, fanbern em Berficherten begm. feinen hinterbliebenen verbleiben. Die Direttion ber Oberrheinifden Berficherungs-Gefellichaft in Mannbeim fowie deren an allen größeren Michen bestebenden Bertretungen find gur Erfeilung bon Aufffinften fteis gern bereit. übrigen bermeifen wir auf eine Befanntmadjung ber Gefellichaft im Anferatenteil unferes Blattes.

#### Mannheimer Effettenborfe

bom 17. August. (Offizieller Bericht)

Un ber Borfe mor bente Weidaft in Bfala, Bont-Aftien an 107,30 pEr, und in Aftien ber Spar, und Arebiffant Laubau gu 187.10 par. Erheblich taber begebet bliefen bie Aftien bes Bereins bentider Celiabriten, Cours: 135.50 (8. (186 B.). Auch Meffere idmitt Somforg 1 pCt. gebeffert. 84 68. (85 B.) Braueret Edgrocol bei 225 pCt. gefucht, bagegen find niedeiger: Wormfe-Brauchaus vorm. Oerloe 106.50 D.

Obligetionen.

Induffrie Obligation.

141/2 Sellitofffabeit Balbbof 105. - @

AND THE PROPERTY OF THE PROPER	# 75 16 ANT CHEMPS A CHILDREN
Pfandbricfe.	Brie riids. 105 % 103.25 0
/. 976. Sup. D. unf. 1903 100.75 ht	474 TO SE OF AND E SOCKESSE
A 116 902 07 - 1ts	II. Grefransport 109.956
T * # # 1000 000 000 000	ALCO CALIFORNIA TO THE TOTAL OF THE PARTY OF
(a * " " HHI! 1804 AC - 5)	11/30 Bab. Waitimu. Cobaf. 108 9
/s . Reminimal 08.—19	40/a Dr. Rieinietn, Seibiba, 101.50 6
Cindie-Minleben.	506, Bara. Branbaus, Bonn 102,50 6
	40% Berrenmiible Gem 99 2
A STREET SHEET IN THE PARTY OF	41/40/4 Monni. Donepfe
/4 % Delbelba, v. 3, 1003 00 2	AATA DEONNIA ZAMEDIA
4 Rarismise v. 9, 1898 90.80 (4)	idlerwidiffabrie-Mei. 109.50 G
(a), Pate n 9: 1009 08 50 (F)	1. "/. "/. "Rannb. Lagerbaus.
or Outsulations too and	Wefellicaft 1/2.50 G
* a emphilladalen 100con 6	416.0% Oberth Wistorialities.
0 0 100,-0	Gefellidaft 1/2,50 G
, p. 1900 100. — O	river merry measurement and,— 2
98.50 P	A -5 to domine stillings of the
Williams Cattle sons the or	2.0000000 21.400 (Ritemb. 102 0
1000 100 00 00	4 % % Noff, 9L-49, Sellfloff).
8 W W X 100 Y 100	Balbhof bei Bernau in Bioland 168,30 C
1880 10,-0	Pinlana 100000
1 888 99.—00	11/1/ @users Man 5-1
1895 99.— (7)	41/4"/4 Spenrer Braufant
40000 400 400	MINUTE THE STREET TO TAKE AN AND AND AND AND AND AND AND AND AND
1901 99 75 %	"/a Oponter Stenelmerte 103 - 48
6/ TO Transfer tour tour on /5	41/21/2 Sabb, Draftinbuffr. 100,50 by
w /n whatmarend mile, 1900 98 19	A DE TON THE PERSON OF THE PER

Millen

Brief Gelb Brief Well Bantitu. Dr. Cdimorti, Spence --- 135 ---Bablidie Bent -- 199.50 Milter, Comen. -.-Coobl. Epener 50% E 108.— 107.8° 202.30 — 1. Stord. S. Biefe. DoneBint Bf. Sp.-11. Abb. Land. 187 50 137 1 ibein. Rrebitbant -- 144 90 -- 204 -Aben, App. Bant Sabb. Bant Transport -,- 115,u. Berfiderung. Gifenbahnen. B. A. O. Hild. Ceetr. 92.- ---Manns. Dampiidi. -.- 87.50 Pfals. Submbetbahn 148.-Pagerhan's Bab. Ruden, Mitverf. 325. - 325. -### 1280. - 1270. - 1280. - 1270. - 1280. - 1270. - 1280. - 1270. - 1280. - 1270. - 1280. - 1270. - 1280. - 1270. - 1280. - 12 Beilbr. Strofenbahn -- .. 81,50 Chem. Induffrie. H. G. f. dem Industr. -- 487.--- 168.-18firtt. Transp. Berf. -. 730.-Chem. Fat. Golbenba. mailliribr. Kirrweil. Brauereien. Bab. Braueret mt. Sof um. Bogen -- 280.-Liberfbe, Saib u. Men -- 250.-Eldbaum-Branetei 170 80 Coff, Cell.-11, Papierf, Helbr. Mubl, Borms 104 80 - Mann, Chem. Com. --- 210 --

Beberfeeiiche Schiffabrie.Rachrichten. Reiv-Port, 14. Aug. Draftbericht ber Iteb-Star-Bine, Ante pen. Der Dampfer "Aroonland", am 5. Ang, von Antwerpen ab, ift bente hier angefommen.

Br. Schroebl, Dblbg. -- 225,- Buderraff, Manus. 150 .- --

Mitgeteilt burch bas Boffage. und Reife-Bureau Gunde lad & Barentlau Radf. in Mannheim, Bahnhofplat Re. 7. birett am Sauptbabnhof.

Baut telegraphifcher Rachricht ift ber Dampfer "Friedrich ber Grobe"am 16. Aug, mittags 2 Uhr wohlbehalten in Rem-Port

Mitgefeilt burch Bb. Bat. Saltnger in Mambein. alleiniger für's Grouberzogium Baben longefionierter Generalogen des Mordbentiden Liebb in Bremen.

Berantwortlich titr Bolitit: Chefrebafteur Dr. Baut Darmb, für Bemilleten und flunfe: 3. B.: Dr. Bauf Garmi. für Lofales, Brovingiales u. Gerichszeitung: 3. E.: Rarl Apfele für Boltomirtschaft und den übrigen redaftionellen Zeil: Rart Apfel. für ben Inferntenfeit und Gefchaftlichen: Frang Rirder. Frud und Berlag ber Dr. O. Dans'iden Budbruderet-

G. m. b. S .: Ernft Maffer.

#### Uolkswirtschaft.

n. Mannheimer Trobustenbörse. Die Tendenz des heutigen Marties war seizer, zumal Amerika seizer Berichte sandte und das Angebot Meiner war. Bom Anslande wird offeriert die Tonne, per Kasse, eif Kotterdam: Weizen La Plata sem. russe 81 Ag. schwer per Aug. R. 142, rus. Mika o Pud 25 prompt M. 136.50, do. 10 Pud 5/10 prompt M. 141—143, Aumänier 79/80 Ag. 2 Prog. Bianfrei Aug./Sept. zu M. 188, neuer Red-Winder Ro. II Aug. Sept. W. 140.50, Roggen wis. 9 Pud 15/20 R. 112 prompt, Gerste wis. 60/61 Ag. prompt M. 101, do. September-Abladung M. 90.50, Hag. R. 109.50—116, Rag. 47/48 Ag. R. 104—109, do. 50/51 Ag. p. Aug. M. 109.50—116, Rasis bunt Amerik. p. Dez./Jan. M. 98, La Plata the terms p. August 108 Mark.

Müngprägung. In den dentichen Münglidten wurden im Juli M. 9 215 690 Deppelfrenen, M. 703 420 Arenen für Brivatrechmung, ferner M. 852 370 Zweimarfitüde, M. 2 170 830 Einmartfinde, M. 1 889 779 Fünfzigpfennigstüde, M. 157 878 Zehnpfennigjüde, M. 114 971 Fünfpfennigstüde, M. 50 982 Zweipfennigstüde und M. 16 571 Einpfennigstüde ausgeprägt.

Gifenwerke Gaggenau Alt. Gef, Gaggenau (Baben). Das Unternehmen, das infolge der gebesserten Beekältnisse ichon im dergengenen Jahre seine Dividende von 1 Broz, auf & Broz, erhöben tonnte, hat, wie die "Aug. Zig." hört, in dem mit dem 30. Juni d. J. abgelaufenen Geschäftssähre wiederum mit sehr befriedigendem Erfolge geardeitet und dürfte in der Lage sein, voraussichtlich 7 Brozent Dividende zur Berteilung in Borschlag zu bringen.

31/2prozentige Geisbrunner Stabtobligationenanleiße, Das Banfhond J. Gumbel, bas bor furgem die neue Anleiße in Sohe bon 250 000 M. zu 99,85 Proz. übernahm, offeriert nunmehr die Oblis gationen zum Kurse von 99,80 Proz. plus Schlufnotenpempel.

Der halbjadresabichluß der Bergisch Märklichen Bant in Elberfeld weiße nach Mitteilungen der Berwaltung ein sehr glinftiges Ergednis auf. Die Geschäftstätigseit der Elberfelder Hauptselle wie
and der Aweigniederlassungen dabe sich in den ersten sechs Monaten
bes laufenden Jahres wesentlich ausgedehnt und es dürfe schon sehr nuf ein zufriedenstellendes Gesamtergednis und auf eine angemehene
Dividende gehofft werden.

Eine neue Berliner Bantfirma wird am I. Ottoben herr hans friedlan der, langjähriger Borfenvertreter ber Kommerg- und Dielloniobant unter fommanbitarischer Beieiligung der Berliner Bantfirma Jaffa u. Lebin errichten. Die neue Firma lautet Bantsfommanbite Latia u. Lebin errichten.

Bfälgische Zabatögeneffenschaft. Die von der Ludwigsdassener Antiscienstillale geleitete "Fälgische Zebatögenoffenschaft", nach deren Loge auf der Versammlung des Schöfferstadter Bleisteilens vereins gestagt wurde, det in ihrem legten übsichtüng einen Verlicht von W. 80 000 verzeichnet troß hohen Umsages und troß Freiheit von der Staatssieuer. Dieser Verligt sam sich ja, ihreibt die "Felft. Ihr," nach der Indentaristerung der allen Vorräse eventuell nach wesenklich erhöhen. Da der Verdand seine Tätigkeit, die in der Pfalg derart umerfreußige Engedunfe gezeitigt bat, neuerdings immer wehr nach Beden verlegt, so dierien auch die tebasbauenden Orte Badens ein Interess, daben, daß über die Esignischen dieser Matssetzung möglichst Klarbeit geschaften wird.

Konventionsbestrebungen in der Textilindustrie. Die Zuchfadrikanten des Aachener Bezirks beabiichtigen, einheitliche Verkurfs und Lieferungsbedingungen seitzustellen, um gegen die seit Indren in der Brancke bestehenden Aligiande anzukämpsen. Der Verein deutscher Tuch- und Wolkwarensabrikanten in Aachen dat an den Berband südde und Volkwarensabrikanten in Aachen dat an den Berband südde und Volkwarensabrikanten in Aachen dat an den Berband serialise und Rieferungsbedingungen mit dem Lerein in Berdindung zu treten. Daraussin hat der süddentsche Verein sein grundsähliches Einderständnis ausgedusätz und sich der reit erkfärt, dom 10. September ab an gemeinfamen Beratungen teilgunehmen. Es ist selbswerständlich, das diese Veratungen einste weilen nur einen vorderreitenden Charalter tragen.

Eleftrische Schnellbahn Bremen-Bremerhaven. Die Allgemeine Eleftrigliäts-Gesellschaft und die Elestrigitäts-Gesellschaft Siemend u. Salsse in Verlin bearbeiten gemeinschaftlich das Projekt, die 62 Allemeier von einander entsernten Städte Gremen und Bremer-baven durch eine elektrische Schnellbahn zu verdinden. Es schunt indes zweiselhaft, od sich das Projekt realisieren wird, da der Berkehr zwischen den beiden Städten, abgesehen von dem Ibs und Ingang der Passagerte für die großen Seedampfer, saum eine gesnügende Rentabilität verspricht.

Buffelborfer Robreninbufteie in Duffelborf-Oberbift. Der Auffichtsvat fchlagt eine Dividende von 8 Prog. gegen 6 Brog. im Bor-

Der Ampferblechverband hat, wie das "B. T." erfährt, im hins blid auf die weiteren Preissteigerungen des Aupfers am 12. d. R. die Preise für Kupferdiech von 174 M. auf 176 M. per 100 Mg. erfähr. Gleichzeitig hat der den is iche Kupferrohre von 202 M. unf 206 M. per 100 Mg. erhöht. Der Geschäftsgang bei beiden Gers bünden ist aunstie.

Bereinigte Teutsche Midelwalzwerse Fletemann, Witte n. Co. in Schwerte. In den ersten dier Romaten des neuen Eschäftssjahres ist der "Rd. W. Ith. "gufolge, der Gesamiumsah im Vergeleich zu derfelben Zeit des Borjahres erheblich gestiegen. Auch der Juli weist einen erhöhten Bersand gegen das Verzahr auf. In unserrichteten Areisen nehme wan an, daß für das laufende Gelchäftssjahr eine höhere Dividende als im Borjahre (10 Prog.) zur Wersteilung kommen werde.

Ein Berband ber Gruffisten bes Ebemetallgewerbes bat fich tiefer Tage in Leipzig zum Jwede einer gentralen Standesvertretung und zur Belänubjung von berrschenden Ristianden lonlitutert. Un der Geundung nahm eine Anzahl angesebener Firmen ber Branche teil. Weitere Firmen haben bereits ihren Beitriff gemeldet,

Dannoveriche Brotfabrit in Linden bei Sannover. Die Dividende für das abgelaufene Geschaftsjahr wird mit 6 Prog. (wie i. B.) vorgeschlagen.

Rathenumer optische Industrieausialt vorm. Emil Busch. Die Generalversammlung seste die Dividende auf 12 Proz. fest. Auf Anfrage leilte die Direktion mit, daß der Geschäftsgang im ersen Drittel des neuen Geschäftsjadres ein zusriedenstellender war, so daß die Aussichten sier das laufende Jahr güpftig seien.

Die Roblengufubr nach ben Rubrbafen ift, ber "R. Big." gufolge, febr bebeutend. Der Rheinwasserstand auf ber gangen Stroms frede ermöglicht einen flotten Berfehr rheinabmarts und rheinaufwörts.

Hasbrauerei, Afftiengesenschaft in Crembach (Areis Siegen). Unter dieser Hirma ist am 10. d. Mis. eine neue Afftiengesellschaft in das Handelsregister eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Hasbrauerei in Crombach. Das Grundsapital beträgt 800 000 M. und ist in Inhaber-Altien zu je 1000 M. gerlegt, die zum Rennwert ausgegeben werden.

Rordenische Tristweberei norm. Leonhard Sprist n. Co., R. G. in Bertin. Der Auffichtstat beschioß, der Hauptversammlung eine Dibibende von 8 Proz. (t. G. 10 Proz.) vorzuschlagen. Durch die bielfachen und starten Schwankungen auf dem Baumwollmarke und die sehr niedrigen Baumwollpreise zur Zeit der Bestandsaufnahme sei das Errichgus ungünftig deeinstatie worden. Die Aussichten für das laufende Geschaftsjahr seien dester, da die Gesellschaft auf Monate hinaus mit billigen Rohlzoffen verleden sei.

Lägerborfer Borttand-Zementfabrit in Konfurs, Samburg, Im Konfurje ber Gesellschaft fand am 12. d. Mis. in Lägerdorf Berfaufstermin fiatt, in bem die Bankfirma Born u. Busse-Berlin ein Gebot bon M. 200 000 für die gesamten Anlagen abgad. Dieses Erbot wurde aberg, weil zu niedrig, vom Konkursverwalter nicht berücksichtet.

Sablungseinstellungen. Die Wanufafturwaren, und Modensfirma Michels u. Co., Indaber J. B. E. Dorbt in Rollter » dan m., sucht ein Waratorium nach. Die Passiven betragen laut "Comf." 100 000 Gulden. Berursacht wurden die Zahlungsickvies rigseisen vesonders durch sortgesete schwere Diedinkse eines der Angeitellten der Firma. Dauptsächlich beteiligt sind Berliner Firmen der Konfestions, und Seidenbranche. — Die Passiven der in Jahlungsschwerzsgleiten geratenen Konfestionsfirma IV. Kraußellungsschwerzsgleiten geratenen Konfestionsfirma IV. Krauße Seiden faden in Röln betragen nach dem gleichen Wiett Mark 345 000. Es toerden do Prog. gedoten. — Ueder die Baummolivarensfirma IV. V. Tarass of so w in Wisdinier wurde laut "Köln. IIg." die Zbaungsdeenwätung verdängt. Die Schalden betragen über 000 000 Indel. — Die Wedwaren-Großkandlung Saponara va e Compag on in Bat is, eine der Albeiten Firmen des Plahes, ist in Konfurs geraten. Die Schulden betragen Le 791 887, die Affiva Le 667 676.

Dividende-Schätungen. Unter dem bekannten Bordehalt teilt die "Felf. Lig." mit, daß die Brauerel Binding A.»G, in Frankfurt a. M. für 1904/05 voraussichtlich mindestens die gleiche Dividende wie in den letzten Jahren (18 Brog.) zur Verteilung dringen wird und daß auch ein Wedradsah gegen das Borjahr (das mals 246 825 Heltol.) zu verzeichnen sein dürfte. — Die Vrauerel Nempf A.s. in Frankfurt a. M. wird dei einem um etwa 6000 Heltol. größeren Bieradsah (i. B. 66 717 Heltol.) voraussichtlich edenfalls die gleiche Dividende wie im Borjahr (8

Ernteaussichten in Bulgarien. Der beutiche Konful in Barna berichtet unterm 4, d. M.: Sämtliche Getreibesorien zeigen in die jem Jahre infolge der nach den Regengüssen plöhlich eingetretenza beisen Bitterung ein leichteres Gestolltergewicht. Die Weizenormte wird voraussichtlich beträchtliche Wengen abwerfen. Der Wintervorsen in seiner Beschaffenheit nach eiwas reiner und weniger der berannt als im Sorjabre. In Hartweizen wird ein Verlagt von 20 Brozent verzeichnet. Der Gaser scheint went ein baben und dürfte größere Erträge liesern wie im letzten Jahre. Die Gerschente ist schwach ausgesallen; das Erzebnis darin entspricht der kerbe und Güte nach nicht den gestellten Ansternen. Verschiede den Gentreilung finder Rais, der in der Ledrudscha miter der Arvdenheit gesitzen hat, auch in den Varna nabeliegenden. Geltebellen der Jentraleisendamlinie schlecht sieht. Sollten in absehbarer Zeit Riederschlage nicht eintweten, so gilt die diessädige Walsernte

Gin spanischer Koblentruft in Sicht? Das "B. T." eellt mit, baf Verbandlungen fiattfinden sollen, den gangen spanischen Roblenbergbau in eine große Aruftgesellschaft mit einem Kapital von 200
Killionen Bes, zu verwandeln. Ob das Projett gelingt, ift allerdings viveitelbaft.

Standard Dil Company. Die Gefellichaft bertellt, der "F. J." gufolge, eine Chartaledividende von 6 Doll. (5 Doll. im gleichen Avidunitt b. B.).

Untersuchung gegen amerikanliche Bahnen. Die Kommission für den zwischenstallichen Sandel begrun heute unervorriet eine Untersuchung der Beziehungen zwischen verschiedenen Ersendahnen, welch leitere Wagen auf berschiedenen Linien laufen lassen. Die Untersuchung richtete sich auf die bermutete Verleitung des Gesehes betreisend den zwischen fich auf die Andel und betriffi eine Aribe den Linien, unter welchen sich die Andels und Sande Kanta Ke, die Soulbern Pennsulvonie, die Santis Louis and Son Francisco Alliantie Coast-Linie, die Sontfern Pacific und die Kantas Citty

Ranada-Barific-Bahn. Die Direftoren bestlossen am 14. Aug. 2 Proz. Dividende auf die Prioritätsaftien für das mit dem 30. Juni wendende Gosbjahr und 3 Proz. auf die Stammaffien zu erfären. Rach der Bezahlung der Dividenden verdleibt für das Jahr ein Uederschieß von 1 784 553 § (1. B. 1 660 204 §), der vorgetragen wird. Die Tividende für beide Arten von Africa bleibt also underrändert, jedoch parrizipieren seit dem 1. Januar 1905 die laut Genestalversammlungsbeschlicht wom 5. Officher 1904 ausgegebenen 16 900 000 § veuen gewöhnlichen Africa an der Dividende,

Der nationale Gegenfeitigfeitofongren in Chicago eröffnete gestern seine auf swei Tagungen berechnete Sitzung. 600 Abgesandte nus allen Canbesteilen find bei guter Bertretmig ber Gabritanten aus bem Offen gugegen. Es wurde fiber die gegenfeitigen Sandelseziehungen zu anderen Ländern, über ein Amendement zum Ding lentweif, Menberungen gu bem gwischenftaatlichen Sanbelogefen und achliche Ungelegenbeiten verhandelt. Bemertenstwert ift bie vefenheit ber in Chicago anfaffigen fremben Ronfuln, die fair jedes Band auf ber Erbe berfreten. Mifter Sanders-Chirago ftellte feft, baft eine europäische Megierung nach ber anderen die Schfinge jugoge, um ben ameritanischen Erportbandel au erdroffeln. Der neite beutsche Schutzolltarit beablichtige, amerikanisches Getreibe und Rebensmittel auszuichließen. Sanders itellte bie Abficht eines ingriffest auf bas Bringip bes Schubgolles in Abrebe. Die Wood abrt ber Landwirtichaft fonne bei einem angemeffenen Borgoben des Kongresses gesichert werden, ohne daß die amerikanische Industrie bounnier litte.

#### Telegramme.

Symbifatfreie Kohlenvereinigung, G. m. b. S., Mannheim. Mit dieser neuen gegen das Roblensanter gerichteten Gründung war die Roblenfirma Wulffu. Co. in Diffeldorf in Zusammenbung gebracht worden. Wie der "Frif. Zig." seitens der Firme geschrieden wird, steht sie mit dem neuen Unternehmen weder direkt noch indirekt in Verbludung.

#### Kursblatt der Mannbeimer Droduftenborie

ARRAGAMEN AND ALL		mer brook	mer move
nor	m 17. 9	Anguit.	
figen hierland. 18		Onfer, bab. neu	15,
. Mheingauer		_ ruififder	14.30 15
nordbeuticher 17.75-18		- norbbeutiche	
ruff. Rima 1840-19		Onfer, milrtib. 2	Mp
. Ulfa 1810—11		. amerif. wei	er -
Theodolia 10.25—11		Malaamer, Mire	ð -,18.
Zagantug 18.20—19		Donau	-
Saroneta 18,50-19		La Blata	
rumanischer 1811		Roblrepe, b. m.m	er24
am, Winter		Signature .	18.50
Manitoba I		Aleefamen bentfc	5. 1 100105.
Walla Walla	2000		II 95100.
Ranfas II	75.00	" nenerBfall	er -
Multralier		" Enferne	100,-108
Pa Plata 18.85—18		" Stonenc"	105,-119
men 15 50	100	Efparfette	82
neuer		Leinet mit fran	
ruffifder 15	Contract of the last	bet Winge	m — 0.
rumanider	0.000	masst in Kad	-,59.
norbbenticher		bei Wange	
ameriti -		Man, Petrolemmi &	
fte, hierl. 15 00 -16		fr. nett 20% In	
Bidlace 15,75-10	20.00	Am, Betrot. Wag Am, Beirot, in Ci	
ungarifche		p. 100konstloverse	
Control of the last of the las		NAMED OF STREET OF STREET	TOTAL OF THE PARTY OF

Berfte rum, Bran

Nobiprit, verfteuert -- 183,90

Doer bo. unverft. - 49,80

	Weizenmehl	) Mr.	00	- 0	1	- 2	8	4
ij	Noggenmehl	20r.	0) 24	-	1) 20	3 20,28	22,25	20,25

\* Desterreichisches Betroteum noffert bis auf Weiteres: in Cisternen Mt. 15.—, in Has (Barrels) Mt. 18.80 per 100 kg nette verjout ab biefigem Lager.

Bruffel, 16. Mug. Beinot-Martt. Benbent: Gelt. Diep. Fr. 881/2 Berfaufer, 38- Raufer, Grpt./Dft./Rop./Deg. 401/2 Bere toufer und 391/3, Raufer, vier erfte 41- Berfaufer, 40- Raufer.

Deutsche Meichobau	749	Tip	ōw	ció	pom 7, 21	nun	1905.
					1 10	- 3	Ditt. Dit.
							gegen bie
William							Plarmome.
Metall-Beffand	-				963 480 000	+	14 228 000
Reichs-Raffen-Scheine .			200		27-609-600		1 107 000
Roten anderer Banten	-	-			28 343 000	1 4-	7 080 000
Wechfelbestand	٥.	20			854 891 000		6 138 000
Lombardbarleben					67 931 000		6711000
Gffeltenbestand	6		500		7.279 000		24 075 000
Sonftige Affina			98		87 177 000		4 499 CO3
Baffiva:	-						
Grundfapital			-		180 000 000	1	unperdubert
Referve onbe		1			64 ST1 000		moveranberl
Rotenumlauf		31		1	165 608 500		\$8.751 000
Depositen		*			563 619 000		70 894 000
Conflige Baffing					251 4000		778 000
Die Wentting Walder			ace.	2.4			

Die Deutsche Reichsbant verfügt fiber eine ftenerfreie Moten-Reserve von Mit. 210,820,000 gegen eine Motenreserve, von Mit. 167,068,000 am 7. August 1005 und eine fleuerfreie Lioten Dieserve von Mit. 268,829,000 am 15. August 1904.

#### Franffurter Effettenborje.

#### (Brivattelagramm bes General-Angeigers.)

w. Frantfurt a. M., 17. Aug. Im Borbergrund bes Interesses lagen bei Beginn Schissabsteilen, Die Aufwürtsbewegung machte weitere Fortschritte. Günstige Situationsberichte sowie auch Gerückte über große Seichäftsabschlüsse, welche von Bedeutung sein sollen, werden als Ursace ber Steisgerung angegeben. Der Bankenmarkt lag rubig. Die Kurse waren meist gut bedauptet. Einzelne Attien wie Pfälzische Bank und Baperische Bank anziehend. Montan rubig bei beshaupteten Kursen. Bahnen still. Prinz Henrichbahn sest auf gute Geschäftseinnahme. Inländische Fonds mößig abgeschwächt. Bon ausländischen Aussen und Japaner sest. Türkenlose lebs bast. Industriewerte auf günstige Konjuntturberichte sest. Lebs bastes Geschäft entwidelte sich im weiteren Berlauf sur Schisfahrtsaftien. Rordbeutsche Elohd murde gegen Schluß lebhaft gebandelt und bis 135,70—136 bezahlt. Auch Bankenmarit nach vorübergebender Abschwächung leicht besestigend. Rachs börslich sest. Türkenlose stellgend.

#### Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compannie.

#### Shing.Rurfe.

Reichsbant-Distent 8 Progent,

#### Bedifel.

SERVICE AND TON AT TO	20 45 1 150 100 14113 OF 925 9 170
Belaien _ 81 275 81	1.23   Idmeiz, Plage , 81.800 91.81
Stallen . 81,825 81	L975 Bien 25,916 85,9
The second secon	Control of the Contro
Pombon # 20,460 20	7.400 reputebullour 10.04 10.00
a land	Prings Distont 25
Cincipania	
Staatspapie	ere. A. Deutsche.
16, 17	70 19
AD4 A1	7. 18. 17.
31/aDfch. Reichsanl 101,50 101	1.25 Tamanlipak 99.85 99.5
4 90 20 9	15 Balgaren 98 69 98 7
Will am Sent on one ton to tot	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF
	1.35 19 (Oriechen 1890 540
3 DO.20 DO	0.05 5 italien, Nente
4 bab, Et91 108.60 103	3.60   41/2 Oct. Gilberr. 101 45 101.5
84, bab. St. Dbl. ft 00.70 00	0.90 41/s Bapierr 101.4
	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PROPERTY OF THE
	COUNTY TO SERVICE THE PROPERTY OF THE PROPERTY
THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON OF TH	0.80 8 Bortg. Serie I 68 75 68.7
	1.60 H Sto. III 68 49 68 6
34 to. u. Mug. M. 100.55, 100	0.60 4% bo, neue 1005 94.20 94.9
	0,60 4 Ruffen pon 1880 87 50 87 0
4 Deffen 103,90 101	The second test with the second of the second
The second secon	A THE RESIDENCE OF THE PARTY OF
8 Deffen 87	A SALE OF THE PARTY OF THE PART
3 Sachfen 83,70 88	
84.9Nb. Stabt. N.05	
B. Muslaudtiche.	
	The state of the s
5 Mg.1. Wolb- M. 1887 101.65 101	(1) (1) [1] [1] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2] [2
	0.001
4 Egypter unifigirte -,- 100	6.40   3 Oeft, 2ofe v. 1860 158.90 156.2
5Meritaner auß	The state of the s
_ tun. 68 80 68	
" HILL 00 00 65	3 00 1

#### Bant- und Berficherungs-Aftien.

#### Alfrien inbufirieller Unternehmungen.

Affilen li	thuftrieller	Unternehmungen.		
Bab. Buderfabrit 110.1	0 119,-	Ettr. Gel. Schudert	187.10	136 90
Sichbaum Mannh. 170	- 170,50	Mile, G Stement	186 10	166.10
Mh. Aft. Braverei 1428	0 149.80	Ber. Runftfeibe	503 50	504 50
		Leberm. St. Ingbert		
Belh a. S. Spener 997	0 100	Spidare	107.90	108,50
Cementin, Seibelb. 1878	0 187	Balumühle Lubin.	179,50	180,-
Sements, Marlitabt 120.2	3 120 35		301,-	
dab. Anilinfabrit 408,-	- 457 50	Mafch. Arm. Rlein	92,-	911 50
b. Ror. Wriesheim 971 5	0 271 50	Dafdinenf. Baben.	210	211.80
diditer Faxbmert #59 8	0 391 -	Darriopp	488.++	495 90
levelnchem, Rabrit 895,9	0.887.80	Mafchinf, Gritmer	926	¥83
bem. Berte Albert 892 5	0 890,-	Schnellpef. Brittil.	185	185
ecumul. 7. Bagen 230 -	- 230	Dellabrit-Alftien	185,50	185.10
lec. Bofe, Berlin 87.2	0 87.5	Seifinduffrie Balf	120.80	120,70
ing. Elef. Befellich 184	- 934 -	Rellitell Walbhot	811.60	311
ahmener 144.	- 144 801	Sudd. Immob.	120,90	124 -

#### Alltien beutider und austanbifder Teansport-Unftatten.

	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA				
	Lubmb. Berbacher	252 - 282 10	Defterr, Sab-Lomb.	18 40	18.4
	Pials. Marbaba	146 146	Deffert, Morewellb		1111
1	bo. Mordbabn	188 - 188 -	. Sit B.	112,50	1125
1	Efiob. GifeebBef.	185.80 1855	Gotthardbahn	-	-
1	Samburger Padet	170 00 166 60	3tal. Mittelmeerb.		
١	Morbb. Sloub	185 60 182,50	. Meridienalbahn	154	104 -
	DeltUng, Staatsb.				

200			mar.	IM TO A	Phil Co.
 55 P.		иe-E	T (5)	23 11	ien
 W 31	ALC:	-	200.0	***	

					285,60
uberne	18120	183 -	Carpener	128.00	123 40
Concorbia			dibernia		
Deutich, Buxemba.	268	265,80	Befterr. Alfali . M.	266 20	266.70
Giffenmerte Lollar	-	-	Oberfdl, Gifenalt.	138 90	188,50
Friebrichab, Bergb.	180,80	130.80	Ber, Ronigd . Laura	203.50	263.50
	100000				

Pfandbriefe, Privritati-Chiggitunen,					
4", Fet, Onv. 2356, 101.50 101.50	1% Pr.Bibb.nut. 14 108.20 108.20				
4%, 7.9. Bibbr.05 100.45 100.85 4%, 1910 191.60 101.60	14 100.75 100				
## - 00 Samuel - 93 fbb : 101 00 101 00	13/6 03 95,50 95 5				
BU, 4 98, 900, 67, 95,50 95,5	Plan 12 97. 97.				
4 Gtr. Sb. Sib. 100 101.10 101.10	Meinb. b 04 06,10 08,10				
4% - 90 102.40 102.40	an Erapport of				
Hills" (b) to to the Total and	thup Bib Stom				

AMI -	\$f05r.v.01	Obl. unfündb.
	unt. 10 103,- 108	4%,986,65.9,296
4%	\$Patr.0.03	49/4 19
	unt. 12 104.20 164 2	4% 19
B1/+ +	W705v.n.86	31
	89 (1. 94 96,80 96,80	3% 19
Bills .	28fb. 96/06 96,40 96 4	May 19
6%. "	Com-Dbl.	M. H. B. B. B. B.
	n.01,unt 10 104 50 104 50	1% Mhein, Weft

5.87,unL91 99,20 99,20 8% Com. Obt. n. 98106 98.50 98.50 4% Fr. Bibb.unt. 09 101.50 101.50 12 102.20 102.20 Wannb. Gert. W. H. 525 — 555.

dte 97.- 97.-904 97.- 97.-914 98.- 98.-

Prantfurt a. M., 17. Aug. Areditaltien 210,80 Stants. Cabn 144,80, Lombarden 1840. Egypter — 4 % ung. Golbrente 97,70. Goltharbüchn 188.— Disconto-Commandit 198,50, Laura 263,20, Gelfenlirchen 285,80, Darmfadter 148.—, Candelsgefellichan 171 50 Bresdener Bant 164 10. Dentiche Bant 243 10 Bochumer 251,50 Rorthers——, Zendenze fest.

Bachbarfe, Reditaltien 210.—, Staatsbahn 144.10 Lombarden 18.40 Disconto-Atommandit 193.10.

#### Berliner Effettenborfe.

(Bribattelegramm bes General-Angeigers.)

w. Berlin, 17. Aug. Auch heute teat bei Beginn auf ben meiften Umfangebieten bei mangelnber Unternehmungaluft manig beranberten Rurfen eine entichiebene Tenbeng nich

in Erideinung. Rur Samburger Badeifahrt und Rorbbeuifder Lloud auf fpetulative Raufe boter. Auf bem Rentenmartte maren im Anichlug an Paris Turten gebeffert. Argentinier boben fich auf Lonboner Anregung. Bring Beinrichbabn gut gefragt. Anatolier hober auf berhaltnigmäßig fleine Rauforbres. Deutsch-Luremburger gebeffert. Später hielt fich bas Geichaft in engen Grengen. Ginige Bantwerte ichtoachten fich magig ab, fo Distontotommanbit. Bring heinrichbahn weiter angiebenb. Tägliches Gelb 11/2 Prog. Rachber geringes Gefchaft ohne unerhebliche Rursveronberung. In britter Borfen-ftunbe ftill. Schiffabrt anbaltenb feft. Inbufiriemerte im Migemeinen feft.

#### Wartin 17 Wasan 1954-15

	Derin, 14	SERIGHT.	Commi	H-H185-)		
	Tenviennofen	916,05	216 05	Vanaba Bacific	157:70	157.20
	Waff, Mal, 1902	88.70	88.70	Samfare, Badet		171 10
Į	31fette Reichsant.	101:25	101.20	Worbb, Eloub	133 20	155 50
	346 Reich Santelbe	99.10	89,00	Tunamit Erufl	1-16	185,40
	4%, Lin, St. Ani.	103.80	108.80	Bichte n. Kraftani.	143.50	142.50
	34. H. St. Obl. 1900	100.20	100 25	Podiumer	251.90	251
	31/4 % Bagern	100.50	100.50	Ronfolloation	445-50	443.50
1	4% Pholien	-		Doctmunber	97.20	98 -
1	8% Bellen	87.27	87.10	Gelfenfirchner	235 70	236 -
1	8% Codien	88.70	88,79	Garpener	128.60	222.70
ı	4 % Bfbr. 9th. IB. B.	101 20	101.20	Olbernia		
ı	5% Chinefen	101 80	101.90	Borber Bergwerte	188.50	185 -
ı	4% Rinffener		106.50	Laura litte		264.10
١	41/. Japaner (neu)	93.30	98.40	Bhönfr		184.10
ı	1860er Boie	158.20	158.20	Ribed-Montan		217
ı	4% Bontab-Anl.	89.70	89.70	-don't the u. p. B.		186 -
ı	Reebitatiien.	910.40	209 70	Burm Replet		154.20
١	Bert, Mart, Ban!	197	167	4+Ilin Treplain	378 -	874
ı	Berl. Danbelbellel.	171.00	171 25	Braunt. But.		221 -
1	Darmitabter Bant	148.40	148,30	7. Sfelngenamerte		278.50
ı	Deutiche Bant (alt)	243		Diffelborfer Wan.		1288.60
ı	" " (tp.)			Sibert, Karben (all)	Total Control	531.20
ı	DiscRommandit	198 60	198 20	Aldersleb, Alfalim.		180
ı	Tresbmer Bant	164.40	164-10		-	566 50
1	Roein, Krebitbant	144.50				162.60
	Ednaffit, Banto.	160.90				188.20
	Hitted-Bildener	188		Chemifde Charlet.		212
	Staatsbabn			Conmaren Biesloch	172.50	172,50
	Lombarben	18.20	18.50	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		

Brivat-Discont 21/40/0

W. Berlin, 17. August. (Telegr.) Radborfe. Rrebit-Mittlen 210 .- 200.90 | Ciagtebatu 193 60 193 10

#### Parifer Borie.

Poris, 17. August. Anfonasturfe

% Rente tallever panier		Bonque Ottomane Rio Einto	183 80 506 - 507 1705 1705	
ürfen unif.	90.85 91.80	THE REAL PROPERTY.		

#### Londoner Effettenborfe.

London, 17. Mug. (Telegt.) Anfangsturte ber Gifeltenborie.

3	% Reichsamielbe	891/4	891/1	Soufbern Bocific	68%	(19E/a
5	*ia Chineien	104-	104-	A icago Milmaulee	1891/+	190%
43	/a Ma Chimeien			Denper Br.	92-	
25	4 % Confold	90-	BO9/44	Michifon Pr.		107-
4	% Stallener			Yoursty, m. 97afbu.	158%	1541/4
4	% Obrieden			Union Bacific	1374	189%
8	% Bortugiejen	69"/*	69T	Unit. St. Sfeel com.	37-	375
	panlet	907/*	90%	- pref.	108%	107%
D	Türlen	89%	90-	(Fixtebabn	40%	49%
	% Argentinier	90%	917,	Tenb. : feft.		
	% Mexifaner	35-		Debeers	17	17-
4	% Navaner	881/4	881	(Shartereb	1*/4	11/4
	Zenbei fill.			(Holbfielb6	61%	01%
	!tomanban!	138/4		Ranbusines	87/4	9%
	to Tinto	67%		Gaitranh	72/4	750
34	rofillower	RR-	R91/	Tenh. Hill		

#### Berliner Produttenborfe.

Berlin, 17, Mug. (Tel.) Probuttenborfe.) Unglinftige ruffifde Ernteberichte, somie bie festeren amerikanischen Depesiden wirften hier anregend. Bei lebhafter Radifrage und wenig belange reichem Inlandangebot gogen bie Breife für Breigetreibe an. Dafer fietig. Mais und Rabol rubig. Wetter: fcon.

Berlin, 17. Augult. (Telegramm.) (Broduftenborfe.)

diameter.	in matter han ton will the	- cannot strate confiler	
100	16, 17.		16. 17.
Beigen	per Septbr, 170,75 174.25	minta ber Sepiper	124.75 125
-	. Otter. 170.50 179,25	" Dejbr.	122 25 122,25
	Desbr. 172,50 178,75		100,000 am 50
Roggen	per Septbr. 148 50 150	Mabbl per Ottbr.	47.50 47.00
1000	_ Ditbe. 147,50 149 25	_ Deibr.	48.20 48.20
	_ Deibr. 147.50 149.50	. Blat	49 49.20
afer	per Septbr. 135 25 186 -	Spiritus 70er loca	
	Deabr. 187.75 187.75	Weigenmehl	29.75 12.75
		Roggenmehl	20,80 90,50

# Parmstädter Möbel-Fabrik

und Kunstsalon

Grossherzoglich Hessische Hoflieferanten, Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands.

einschlieselich Küche in allen Preislagen ausgestellt und stets lieferfertig vorrätig.

Uebernahme kompletter Einrichtungen von

Wohnungen, Villen, Pensionats, Hotels etc.

Eigene Fabrikation, 10jährige Garantie. Frankolieferung innerhalb Deutschlands.

Billige aber feste und offen ausgezeichnete Preise.

os. 200 Zimmereinrichtungen Filiale Darmstadt, Rheinstrasse 39, ca. 39 Zimmer; Ausstellungshaus Frankfurt a. M., Kaiser Wilhelm-Passage

Man verlange Abbildung und Preislisten. Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr. ==

NB. Unsere sümilichen Ausstellungen sind allgemein als Schenswürdigkelten ersten Ranges bekannt. Es wird vergagsweise Wert darauf gelegt, dass die moderne Bichtung in müssigen, aber hübschen Formen zum Ausdruck kommt und unsere Möbel trotz feinster Ausführung und elegantem Styl zu erstaunlich billigen Preisen hergestellt werden-

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.



bester und vornehmster Ersatz für

# Wihler

vorm. C. E. Ahorn

0 3, 4a Telephon II. Stock.

# Neue Decken-Konstruktion

System "Sammet" Cement-Rippenplatten

einfach, leicht, feuersicher, sohr trapfähig, trocken, keine Einschalung nötig, sofort belast- u. benutzbar, ebenso vortelihaft für Boden- u. Wand-Isellerungen,

Josef Krebs, Baumaterialien, Mannheim. Telephon No. 496. - Vertreter erwünscht. 5907.

D 3, 6. Will Waller In, Lainen n. Austrattungen 1192.

Von der Reise zurückgekehrt

Dr. med. C. Hübner.

Mannhoim, (C 3, 16) 17. August 1905.

Dr. M. Priedmann, Nervenarzt.

angenehmste und beste Blutreinigungskur sur Notnehallaustalt Begerloch Stuttgart.



in roten Dosen

gebung: Boegile & Wachten in Mannheim. 623

Damen-Konfwaschen

Affectigung moderner Hannariniten. pecialitat: Schestel, Stirm

Sparklets-Siphon

Verwöhnteste Kenner, Jung u. Alt kaufen jetzt nur noch

vollaromatische, vornehmste



echte Wäsche von Mey & Edlich.

Reclinungs = Formulare in lever Steamen (818) Bre S. Seen Idea Berefelevelennel C - 1 C





# Crauringe

D. R. P. - obne Borfuge faufen Sie nich Gemicht am billigiten bei C. Fesenmeyer

P 1, 8, Breitestrasse.

Jedes Brantpaar erhält eine geschnitzteSchwarzwälder the gratis.



Geschenke

empfehler Taiel-Bestecke

n echt Silber, sowie ver-

ilber-Auflage Echt sliberne

Zier-Bestecke n hitherher Zusammenstel

Paten-Löffel

und Babygeschenke our neue Muster, au Enteret

Stets die neuesten Muster.

Gäsar Fesenmeyei PI, 3 Uhrmacher PI, 3.



"Lebewohl"

nevaugen, Sornhaut u. eingewachfene Rägel u nLebewohlu

ift binnen 24 Stunben ron biene Bettuny geleien HE STOLL





Abellice in co. . oo oeschiften a bei der neute nenannten 2. bet der beute penannten:
ebr. Ebert, C 3, 14.
foseph Sauer, K 4, 24.
foseph Sauer, K 1, 2.
anis Lochert, Q 1, 2.
anis Lochert, Q 1, 2.
anis Boebet, Languntinastr, S.
thomas Eder, H 2, 22.
L R. Kern, C 2, 11.
L Scheefele, F 5, 15.
filhelm Miller, U 5, 26.
anis Weegmann, Greece Wallstattrass 11. Alle Vögel jabela und singen, wenn als nur mit dem viel-fach preisgekrönten Voss-Vogelfutter gofutiert werden-

"Sanssouci"

ist das noue Futter für die Vögel, welche krank und in der Mauser sind Natur-gemässe Mischungen für jede erster Autoritäten. Hiustr. Preisliste üb. Vögel, Känge, Aquarien etc. darch Gunt. Voss, Hot. Coin Bh.,

In Mannheimbei Reinrich Morckie, Gostardol., Louis Lochert, Q. 1, 9, M. Kropp Nachf. N. 2, 7, Th. v. Esch-sthick, N. 3, 7/8. NEW YORK THE

Rindern nur Mifch reichen ift oft bebeuflich. teint find Sideungen ba, Rei-Timped Kindernahrung

mit Mitch"
und 3hr Rind wird balb gebeihen, Lausjührigt größt Kofolge! Täglich unte Kustlumungen! Beshäurn grafis.
Pastet & 80 n. 130 Piz bei:
Schwan, Weter u. Mohrmayathete Carl Mober, Engels &
Schet Kehl., Ludvolg & Schittbeim.

Unfer

Lodenwaffer ebt febent Saar unverwunfich

Medicinal-Drog. z. roten Kreuz N 4, 12, Sunfffrage.

Unterricht.

Ecole française PI, 7. - PI, 7. Während der Persen

franz. Unterricht ür alle Schüler u. Schüler unen von S Uhr morgens bi DECEMBER OF STREET

Institut u. Pensionat Sigmund

A1, 9. Mannheim A1, 9. gestindester Lage, am Schloss steht seit 1894. Kleine Klassen r-u. Abendachule. 14 Lehrer Schüler. 1909/04 bestander Schüler des Einja-Freiwill. rimanor- etc. Exames. -orzügliche Erfolgo im laufend, chuljahr. - Prospekto u. Ref. huljahr. ratis durch die Direktion.

Schüler

iefiger Mittelfdmien finben Ben riengen unter 7484 an bie

Vermischtes. Vollmilch

4-5000 Liter tagtich un gehlungsfähige fibe

nehmer objugeben. Molkerei Freff @ 3, 1, Telephon 2208. Theaterabonn. 98, Sperift

Reibe, 1/2 Jahr abnigeber chreibarbeitaller fir, verote brille unter Beffe, augel. Fran Deinen, Augartente. Tuntige Schneiderin "in

ib. an in u. guber bein Cani M. frab. M 1, 10, 3. C Danien Anjagme

billiger Pension 7000 b'r, Meelker Ww. Heppenheim a. der Berglir.

Gelduculiche 20 000 Mart uf 1. Oppothele per 1. Cepimber be. 38. in günftigem

Raberes burch Mgent Adam Bossert, 4. Querftrabe 48. ma

iefuße muszuleiben.

Für Kapitalisten!

Reftfauffdilling Con weine

Zofort (Beld auf Dobei und Baren jeber welche mir jum Ber-ober jum Berfteigern Heinrich Seel

Buttionator U 2, 24, 3 St.

2. Smothete Mit. 12,000 mieiben per foloct ob. fpåler Linifenring 58, 8. St. mer

Ankauf.

Zu kaufen gesucht Butrhaltene Chaife (Sal) ugabe unfer A. Z. Rr. 27083

GERNAND WITH SHIPS Sotgerne, untaugliche ober tooft aurikaneftellte diferne

weiben angelauft ober

Jafob Rling, Golbarbeite & 3, 2. Tefebb, 3545. Getragene Kleider Schuhe, gebr. Mobel faut 20140 A. Mech. S I, 10.

Gerion, herren u. Frauen-ftelber, Schuhe und Stiefel fand Luiel, Beramunn, 20038 E. E. LU.

Briefmartenfammlung igen Mtf. 1-2000 bong gu fc

Win mittl. Dans nit Laben, über 743, 11. 5 in rentierent, mit ffeiner Anjabig, in verfaufen Offerten unter Coffice A. 8 ir. 7507 an bie Urpes be. 20

Geichäftshans er Innemilabt, offrd ges Borber ans, groffer unterfellerier fon ebedte Wanthalle, feitbem nu Geichariabetriebe vermenbe ipater ju vermieten ob. Deu-

U 3. 10, Telephon nose

nelidinbe halber tofort in vertab. Beitabe Generalentigen

Buigehendes gerfentgermatt Pfanbicheine fauten wert. W. Daall Dreitlimann, M 4, 8, 1 Er. 200

Gine feibene Salon-Garnitur, 2 Seffel preiswert gu berfanfen. 24144 ff

Mieinere Leitipindeldrebbant ein balbes Jahr in Beirieb, abelles erhalten, mit 160 mm brigenhobe, 1000 mm Dreb inge, für Rraftbetrieb, gum eibitätigen Bang. u. Plan-breben eingerichtet fowie mit freutfupport, famtt. Bechfelibern u. ameritan, Eusetten, fort billig gu vertaufen.

Berichte, androng, 300bel bifligit abzugeben. 764: Ruftrere in der Exped. be. Bil

Bureau=Wobel.

Sein und Signatte, Schreibifchte, Stapiertliche, Affenichtente, fam-ptetze Einrichtungen in einfacher und felnfter Ansjugung, Billigite, prompte u. fellbe Bleferung,

W. Landes Söhne, Q5, 4 Midelfabrit, Ariefen 1168.

Karl Hüther, B 4, 14 P . Yen u. f. Bereine, metr. Bare Schneider gesucht

1 Sofens und 1 Beitens axbeiter unt feinere Magarbeit nach Bblictemberg get. Danerube Jahresftelle, guter Lohn auf Ctinf, möglicht miltbartet. Off unter fr. 27718 au bir Erpedition.

Bin erfahr. Rindermadmen

Sitfoarbeiterinnen fofort in banernb, Lehrmadmen weich bas Rielbermachen grunblid erternen wollen, gefindt. 27075 . 13.

bened abjugeben. 27542 M 1, 1, parterer. Lohkäse 311 vertaufen. 2203 # 8. 16. 2. Sied.

Schreineret Fr. Vock, 12, 4

Betembinngeterner, Bergellen- u.

Gifen-Orfen, großes Girmenichito, Mahmaichine, Gofa und Berfcie-

Eisschränke on DR. 26,- an. Elle Grober

Buffets und Gididvant Gabrit-Lager

Theodor Hess. Burenn M 2, 17. Eelembon 1571 Rotzwoile und Herm. Schmitt & Co. Cepplerstrame 42. — Tol. 2703 (in Warenaufjug fowie ein d fapinene Hotztreppe bill. 1. c 422 C 3, 246, part.

Bu verkaufen: Sine groffere Angabl Gabr Raberes in der Exp dition diefes Blottes. 54517

Cimas für Liebhaber! feit gr. Bogethaus, nen berger, treft, abteite, fom, bar, Detflafig, aug a. Linfbraht fehr bell. 3, verf. 1 Bettlabe mit Matrate, 1 mob. Sportwagen gu

verfaufen.

F 5. 4, 3. Stoff. Gine alte Geine zu verlaufen. 33 D 5, 15, Laben rechis. aleiner irifder Dien gu vert.

400 Gichelsheimerfte, S. II., hündin, Dibrig. v. Profe i Grappmühifte. 6, 2. St. 1243

itellen finden

Tüchtiger, junger Commencia

mit flotter Schrift filt ein groß, mehmanntiches Burean, per Dfrober ebt, auch früber genucht. Beiderbet, welche ichon in gebreiteten ibng waren und mit bem Runtless und Ausgestätzengenten und gestellt. morgungt. Bei jufriedenibellener Leifung baueenbe Crellung Herie mit Gebaltsangnbe unt infigabe von Referencen und gengnischichrift, unt. Per babat in die Erredition be, Eliaties.

reithaber Gefuch ! Bur ein bie iges gut flotterenbes Agen off. Die mut. Rr. 7838 a. b. Gr.

Bureau-Gehilfe.

mit ichaner handichtift, der gut rechnen fann, von einer Ber-ficherungsgefellichaft ver folori gesucht. Antangsgebalt 60 Mt. Gell. Officten und 27729 an die Errudtuon de. Blattes. Gine bieftge Weingroßbande

tüchtige Kraft fir Die Reife. Offerien unter Re. 27556 am bie Expedition be. Blartes.

Nebenartikels dir Apotheken, Drogisten, Opiker, Gummiwarengeschäfte etc

Reisende u. Agenten egen hohe Provision gesuch ff. n. Nr. 27502 a.d. Exped d. B Mann pinn foforingen (! egen bon eleftr. Beitungen

> Abeinifche Cummie und Cenntoid-Fabrif Mannheim-Redarau. 20 rüchtige

Ordenilider junger Mann withelmshor, Friedrichbring &, wie

od. Kinderfrau fof. gefucht. Mab. 42 7, L. Part. 27401 Madarbeiterinnen.

Ber fofort:

Prantein mit gut. Donbichrift i Epermone u. Schiffabridgelda gelucht. Off. n. Nr. 7883 o. b. Err Afte ein Bureau in Redaras nirb fofort ein

PERSONAL PROPERTY. gefncht, bei bobem Webalt, bie

n Stenograpbie u. Remington Schreibmaich, vollftanbig perf. ift u. icon lang. Beit in ein. Boreau tätig mar. Off. unter Rr. 27671 a. b. Expedition.

Gesucht r fofort ein Beaufein, bei

graptieren fann, für ein Burean in Beibelberg, Offerten mit Le enflant u. Wehaltsanfprüchen unt. Dr. 2766r a. b. Grp. b. Bl.

welche iangjührig in guten Ge-ichaiten ibnig war, beim Anpra-biren bebillitich fein ioll, folori im Jahrecftelle gelucht. Dit unt, Ter 2707's an die Orgebu, Areit, Walden boe toener faun Mebriten verfieht bei bab. Lobn lafart neinen.

Rheinhäuferftrafte 31, part. Bite einen fi. Dannhait mirb ein Mädhen für alle Hansarbelten gefacht. 27509 B 4, 5, III. Monntsmittlehen resocht ik 7, 28, parters 7547

Gin tüchtiges Madden per 1. September gefucht. 3628 36 erfragen & d. 8, 1 fr. Subpes Dien fim abmen jur haubliche Urbeiten gefucht, 4 K. 1, 12, 1 E. Belbirinder, anverl. Madchen

gen aufen Lobn gefacht, eine Werberftrage 32 pri. rechts. bur Benumitige eines 4 jan. Runben ein amftant, fcmient archenfür Morgens in Mittagi inche. C d. d. 7, Et 704 gen mie Wiade, weich, b. Rilne u. Souet, verf. f. L. ein, ein, Berrit gesache. Off. und, Rr. 7643 im die Expedition.

n guvertäffiges Mabrien fo'er, es auf 1, Cfl. gefucht Auffaftrage U. a St. 70er

Echtofferichriting fof. gefucht.

lung fucht per I. Ceptie. 1903 ober fpater einen Lebrling (Christ) mit Berechtigung jum

General Mgentue wird ein Lehrling

per folort gefuibt gegen folor Begnblung. - Offert n. G. Rr. 87770 an bie Erpeb. be. Lehrlings geind.
Bir unfer Bureau fuchen wie

jungen Mann eit guter Gallbilbung aberbelling jum fofortigen Gurrite Beissbarth & Hoffmann

Mftiengejellicaft.

Rheinau

Lehrmäddien Lehrmädchen

Rung. Stiderei, C 1. 27007 atellen fudien

nuger Mann, Militar geben

Tüchtiger Bautednifer Junger, berheirateter Mann | S. 6. 3 geriamet a, perin. 188 iche Rebenbeichäftigung in brittlichen Arbeiten zu hanfe ff. und Ar. 7503 an bie Ern Büglerin mit Frivattun

Dan auner bem Sanfe. 0 Mabered 8 6, 10, 3. St. E. Anftanbige alt, gran, welche bie Zimmerarbeit gut verfieht, wunicht in beff, hanse vormiltags Maggali-felle-oder Bureau zu reinigen. Nah. Raiferring 28, 4 Dr. Rip. Maiferring 28, 1 Tr.

Modes!

Eine augeb. tlicht, erfte Arbeitertn, ficht Stelle, mo unbglich n bief, Stadt. Oner, unter M. t biet, Stadt. Offert, unter M Sine junge Bran aus gint, Fami beit, bei alt, ben, allerifteb beren Stelle nis hausbalteren

Sin Madden geht meiden ung puben, nimmt auch Andfülle. 76-0 Monffrage 4, 5. Et.

Wirtschaften. IndligeBirte leute fuchig für mögliche balb eine gute

Weinwirtschaft. gu mieten, Offert, unter Rr. 27557 an bie Erpebition bo. BL. In bener Enge von Mannheim bift ein febr feines

Bier- u. Weinrestaurant au einen foliben, tuchtigen, tan tionefühigen Wirt ju vergeben

Lagrige, fautionofahige Wirtslente fir beffere Birtidait am Ming befincht. Schrift, Offerien unt. Rr. 1783b an bie Erpebition,

Weinrestaurant mit Damenbebienung ju miete gelucht. – Offert, in. Ne. 9767 an die Groebston bo, Blatte

Mietgesuche. Suche auf I. Ottor. eine

mit Bubende im Breife von

36-40 Mart pro Monat. Offert, unter Dr. 27702 an die Expedition Dio. Bito.

In unmittelbarer Rabe bes Wohnung on 2-3 Zimmern, Rüche und nteller Josept a. mieten gel. uidgl-vart, ob. 4. St. Ungeb. ni. Ain-gabe nes Ulieispreifes unter Bir. 27721 gu die Groed.

Baffen . Wohnung non 1-4 Bimmer, in ber Riche b. Safens, innerh, n. angerhalb b. Luffens, Burfringes u. Litera A.-K. Off. unt. Nr. 7651 an bie Erpb. b. 2%

Mingusine B 5, 20 großes vierflöd. regurdumlichfeiten zu vern. erein ihnu große, neller baju abgegeben werben.

C 4, 18 the in permitten. ID 7, 19 part, Magazin mit Compton un nerm. Rab. bufelbu, 27484

Jungouldfir, 18, ein mittel-copes Magagin bis Mars ober MATRICIPATO PROPRIENTA DE LA MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DE LA MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DE LA MATRICIPATA DE LA MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DE LA MATRICIPATA DE LA MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DEL MATRICIPATA DEL MAT

Econe belle Werkstätte nit Speicher und großem Sofier I, September ju vermieten Raberes V 3, 22, 1746 Großes helles Magagin feiden gengnet in Barenur gi Abeinhanferftr. 22, Stana Bertfiatt und Lagerraum

m bermieten. 7141 Waberet Gontarbftrafte 18. Linden D 2, 11

Laben auch als Bureaux per 1. Oftober gu verm. Räh. D 2, 11, Hof linfo. G 2. 6 fem Maritplat ein Baben ju berm.

J 4a, 2, große i Edladen Maheres R 9, 9, 05. 1 Raben tierth. Meb. etell, mit jed. aud. Jimmer, and mit jed. aut. Geldan febr gerign. m. verim. Rab. L. St. r. 7840

0 6, 2 ein großer Loden R 1. 7 am Mart, grann

56,9

fchoner Laben mit Wohning beitegenb ans 4 Simmern unb bered Mamenfte. 5, patt,

Friedrichsplat 5. Wür Frifence.

Laden in günftigfler Lage et. mit friner Ginrichtung folger ju serset. Röberes 4 Treppen. 27444 Reppielffrafte 42, freier, Blid auf Geftballe, Laben mir Bim, es ff. Lager 3. v. 27420

4. Querstrasse 8 Schoner Laben, i. Bifiuntien-Sohmung p. jofort in verwieten. lüberes dajetlift 3 Theppen rechts der **10 1. c.**, I. 25548

Rheindammstr. 60 Saben mit 2 Bimmer, Babesimmer und Rüche für jedes Befchaft geeignet, fofort ob. fpåt. 3. vermieten, mier Laben im guter loge mit dem Lichtung, gerignet ihr Rotoniaten mit 2 Arm, u. Rieche u. Biogagin p. 1 Dfr. ju veren. 8ab. Rheindammftr. 17, 7106

Zu vermieten. Großer iconer Laden für alle Branchen gerignet ju vermieten, Räheres & 7, 12 2, 2tod. 27546

in bester Konfamlage Ludwigs-hafend mit oder ohne Wohnung, auch als Filiale fehr geriguet, enberweitig zu vermieben. 25638 Räb. Cageroheimerste, AS, I Bernumiger Laben mit an-poperben Albumbofferen nit fluren n. Sobmung in verm. In erfogen 8 G, 37. 27602

Zu vermieten. A 3, 7a Compentively string, an empige Bente pa vermieten. 5532

G 2, 15 Reide u. Suberdor at permieten. 2700

K 3, 7 3 Sum. Ribbe 26. Ct.

K 3, 7 3 Sum. Ribbe 26. Ct.

Breide 22 With per Bloomer. Ribbe aniethe Rubs. 2 Tr. bod. 27000 gietbil Dibs. 2 Er. 10ch. 27620

K 3. 28 n. Stod, 3. Finnut-et 1. Oftober ob. ipater 1. n. ma M 2, 12 2. St., 9 fcone Bureau ju vermielen. 27415

T 6, 39 Wohning, 5 Rimmer, Man-arbe it Roche per 15, Ming, a c. in bermieten. Toos

Collinifirage, Reppieritraße 42. I. Giage, freier Vid und eine Gehnaft und Gehnaft und Gehnaft und Gehnaft und Gehnung I zummer u. Bab in feterm hante per telert an einzelne Danie ober them Familie ps verm. And. Inr. im hol. 1182. Sohng, Baber, Mani, n. Hub., Mr. 926, - p. 1. Oft. 3. v. 7649 Rheisdammitt. 1 3 3immerper la Diff. 311 tr. Britis da Gri Tonis Sheinhanferfir. 18 port. leered ein, herr ob. Dame go. 7548. Bobnung nut 2 Simmer und Ruche per 1. Cept, in perm, enchigebeimidenig bis 1. Ott

A 3, 6 3 Tr. (Thent Ediffer. A 3, 6 plant icon meet. 3... cornt, very, Miltiagetrief, an beffere herra, tolort ober t. Ceptember ju premieten. Bab im Danfe, Tibl I. 4. 3 1 Tr., elig. mibl. gim. Mulficht zu vermieten. 7000 L 15, 12, 8 Er. L. möhl. Walton-ginemer weit Pent. 4. 10rm. (18) N 4, 1 0 Et., qui mooi. Bin nui ferat. Cingong pti 3. Sent 1 v. Preis es Bit. 7203 S3. 6b 3. Good Inda mid. U 4. 22, 1 g. mbt. Sim. a. 1 cb. 2 Srn. in. ob. obn. Best. 3-p. 114 U 5. 13 late. Rimmtraft, nu bestern beren mit ober abne Benften pa vernieben. 2004 U 5, 14 n. Sch., mant. Lenbug. per 1. Oft. ju vermiten U 6, 29 | Simmer 4 0. 7534 5. Queriir. 6 4. Stod rents, oitbaldule, habid möbliert, ationier ber fofort ober per 1. Offober ju vernt. 6471 1. September an berm. rose

MARCHIVUM



Mehrere gebrauchte Pianino's arunter von "Schied geper Dofmann Bime., N 2, 12. Gin Raffenichrant gu ver

Rah. N 3, 17, tu Sot. Fahrräder Grober Boften Raunenb billig ju berfaufen. 700 N 3, \$4

Wenner und Turen Bareau T 6, 17. Haushaltunes - Leitern mie Leitern aller Art verfau e n billigften Preifen. 20100

Waschmaschinen gegen brauchbere einge-taufet. Angebe bes En-fems unter J. 878 F. M. an Rudolf Mosse, Manuheim. 4230

Brillanten, altes Gold und Silber 21808

Gran, Rieiber, Schube unt Geriefei laun 2024 : Fran Zimmermann, T 4, 2,

Verkauf.

Peues Sans mit ft. Stallung A billig ju verfaufen. 7494 Rab, in ber Groebetion.

Rabered Juline Rnapp.

Haus lig ju vert, ober geg. Bauplat. runbftild ob. Terrain ju ver-nichen. - Offert, n. Rr. 27102 Rentables Bigarrengeichaft

Berborn, S 0, 42, IV. THE THE RESERVE THE PARTY OF TH

Anfragen unter Mo. 27716 n bie Gruebirien be Blattes,

Pianinos Pianinos Harmoniums, felbete Fabrikate, Richer Rabatt! ma

Banfaloffer finden fefert in Lothen, bei haben Lobne bauernde Beichaftigung.

Monnement: 50 Pfennig monatlich. Tragerlohn 10 Blennig.

Dund ble Poit bezogen infl. Boits auffchlag IN. 1.91 pro Cunrick.

Telephon: Rebaltion Rr. 377.

# Mannheimer Journal

Amts: und Kreisverkündigungsblatt.

Die Rolonel:Beile . . . 20 Big-

Musmarilga Inferate . 25 Die Rellame Belle .. 00 .

Mr. 162.

Tonnerstag, 17. August 1905.

115. Jahrgang.

Expedition Nr. 218.

#### Konkursverfahren.

Bir, 6038, In bem Ronfurd-verfahren über bos Bermögen ber Firma "Denticht halpwarenheiert Czienigaji mit beigeöulter Daftung" in Wannbeine, ist pur Perifung der nachtröglich auge-treibeten Forberungen Termin amberammt auf

Mittwoch, 30, Mugust 1905, bermitiage 11/2 11hr, pot bem Gr. Untagerichte bier

Namabeim, 14, America 1900 Der Gerichtofcreiber Großh. Amtogerichts III:

#### Bekanulmadjung.

Mr. 191946 L. Jim Gialle bes Rirchenbieners Georg ren in Labenburg ift bi lothlauffrantheit unter bei Schweinen ausgebrochen, 469 Gr. Mmtegericht III.

#### Bekanntmachung.

Die Menberung be

Der ficherung beit,
Ar, 119250 I. far ber Ans und
Abmeibung jur Aranfen und
Junafidene ericherung werben
met Wirfung vom I. September 1890s weite gogmulare einge übet, die wie die Schaufer Die wie die bisberigen bei ben ellenmenten. Welberigle mient-geftlich erhoben werben fonnen, Auf jedem biefer "vorminare bareine Berion an over abge

melbet werden.
The noch vorrätigen alten Horaunfare tonnen aufgebrancht eparten, jeboch barf and bier nur je olie Berfon auf bemjelben gremular an ober abgemelbet

Dielbengeichniften werden gemät 28 49, ut Rr.-Beri. Gel. g 51 bed hender 1830 und 88 1485, bed hender 1830 und 88 1485, bed hender 1830 und Bedhürzfe im Mr. 20 – beitrart.

Gr. Begirteamt Mannheim. gezi Bangenmuntter.

bringen wir hiermit zur öffent lichen Reuntins. 20,000/534 Wannheim, 14. Tinguit 1900. Bürgermeifteraurt: Dollanber. Eguler

#### Imangoverfleigerung.

Breitog, 18. Kinguft 1905, nachmittage 2 Uhr meibe ich im Handtofal Q 4, 5 ber gegen bare Zahlung im Bollitedungswege bijenität ver-geigern: 27767

Rabmaldine und Dibbet Maunheim, 17. Angust 1965. Avug, Gerichineellyeber.

mangs-Verfleigerung. Freitag, 18. Muguft 1905, nachmittage 3 Uhr

werbe ich im Pfandielal Q 4, 5 bier, evil, am Pfand-erte gegen Bargablung im Bo-firedungswege öffenlich petfleigern:

Spiegelichrant, Bertifon Gerribt ich, fommiobe, if nene Brieferbner, Bilber Bogelfäfig mit Ravarien vogel, Bilber, Tifche Barenichrante, 1 Schlieb frieb mit bip, bileibungstftuden, Bucher, 2 Gelchafts mogen, Thefen, 1 Dampi wangel, I Kalanber, i Dynamewolchine und i Waldmaschine, I Bartis Aufialiationswaren u. A. Monnheim, 17. Wag, 1605.

Mofter, Gerichtevollzieher. Bwangs-Verfleigerung. Breitag, 18. Muguft 1905, nachmittags 2 Uhr,

Saatum im Bollmefnigftwegt Spieltlich verfleigerei 27774

0

0

0

0 0

Möbel aller Art. Commer,

Bekauntmadung.

unferm Bureau F Rath. Birmenftenerraffe:



### Lebensversicherungs-Gesellschaft zu

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830. Beichafteftand Gibe gunt 1900: 87 600 Berionen mit 721 Millionen Mart Berficherungofumme.

Bermogen: 264 Millionen Mart.
Glegablte Berfiderungefinnenen: 197 Millionen Dart.
Die Lebensverfiderungs-Gefellichaft ju Leipzig ift bei günftigften Verlicheren Unaufechtbarfeit bergabriger holicen) eine ber größen und binigfen Lebensversicherungs Beleichaften. Mie Urberichine fallen bei ihr ben Bericherten ju.
Eine bie Pramien ber lebenolanglichen Covenialverlicherung (orbentliche Jahrelbeitrige ber Lab. 1) wurden feit isss unverandert allabeilich

42° Dividende an bie Berficherten bergutet in Mannhelm: Otto Raichle, F 7, 17, part.,

Simon Marx, Tullastrasse IS, Leonhard Ficks, C 4, 6, II., H. Peter, Bezirksbeamter, S 6, 13, part. THE RESERVE THE COLUMN

Ludwig & Schütthelm's

# Racalidui "Marke Stoll".

- Vielfach prämitert. -Hervorragend wehlschmeckendes, nahrhaft und leicht verdauliches Frühstücks: und Abendgetränk für Kinder und Erwachsene. Seit Jahren mit bestem Erfolg kratich empfohlen bei

Magen- und Darmkrankheiten. Versilissi: Carl. ca. 1, kg M. 2, ca. 1, kg M. 1, 10. Universilissi: M. 2,20 and 1.20. Zu haben in allen Apotheken und Dregenhandlungen, n. A.

Zu haben in allen Apotheke, Langstrause 11. R. Clajus, Universal-Drogerie, Seckenheimerstr. 8

Br. Fentzling, Engel- Mittelatr. 8/10. J. Harter, Kolonialwaren, N. 4, 25 a. N. 3, 15.

Br. Hirschbrunn, Löwen- E. 2, 16.

C. Itschert, Einhors- R. 4, 2/3.

K. Godischmidt, Badenia-Drogerie, U. 1, 2.

B. Merkle, Morkur-Drogerie, Contardplatz.

E. Meurin, Germania-Drogerie, F. 1, 8.

C. Hooff, Waldhern-Drogerie, D. 3, 1.

E. Hooff, Waldhern-Drogerie, D. 3, 1.

Gate, Michtenthäler, Drogerie, B. 5, 11.

Karl Weber, Colonialwaren, Friedrichsplatz 10.

Gate, Minneyer, Colonialwaren, Ehendammetr 20.

En-gros bei: Bassermann & Co., Engels & Scheel Nachf., Imholf & Stahl, Bach

mann & Burl, Blomenhafenstr. 5 und den Fabrikanten: Lanwag & Sonstanten in Carton-Man hüte sich vor Nachahmungen und fordere nur "Flarke Stell" in Carton-

# BRAUEREI ZUM WILDEN MANN. Ia. Lagerbier (Münchner Art) helles Tafelbier (Wiener Art)

to Flaschen von 0,7, 0,5 oder 0,35 Litter inhalt.

Original-Brauereiabzug.

Telephon Nr. 395.

# 

Inhaber: Carl Bischoff empfehlen zu Tegespreisen mile Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Brikets, Brennholz etc.

G 7, 11 Telephon 524 

> Wein= u. kiqueur=Etiquetten Frühltückskarten, Weinkarten

emplichlt die

Dr. B. Baas Tabe Buchdruckerel G. m. b. S. Gigentumer Satholifiches Burgerhofpital - Berantworlicher Revallener grang Rirder. - Drud und Berittet: Dr. D. Dane'ibe Bunbraderer G. m. b. &



A. Bleger's echtes preisgekröntes

# Tannin-Kopfy

bes Kladera, Press per Flasche 4,50 und 3 Mk. A. Bieger's Tannin-Ropfwasser Hoddeferant, N 4, 13 and Ludwig & Schütthelm, Hof-Drogneric, O 4, 2.

# Reese's Delikatess-Eispulver

nur echt mit der Aufschrift "Reesa" und der Schutzmarke "Hirsch" (keine neutrale Warenhausware)

Paket 30 Pfg. für 6-10 Personen ausreichend.

Täglich Gratis-Kostpreben. E 4. I. Planken E 4. I.

Ausjug aus dem Standesamts-Regifter für den Stadtteil gaferthal-Baldhof.

Bermann Anapp, Fabritatbeiter u. Muna Bruber, Magnift Getrante.

5. Jofef Maner, Gifenbr, u. Rarolina Friederile Stephan,

Priedrich Uebelmeffer, Gabrifarbeiter u. Ratharina Bie-5. Georg Bernbard Dengler, Ruticher u. Gmilie Marie

Emil hobeder, Baufchioffer u. Barbara Did, bier. Abam Rraftel, Gifenbreber, Walbhof und Ravolina

Grimm, Maunheim. Geborene: 50. b. Ininder Martin Deremann, hier, & T. Marie

Margareta.

2. D. Wertlührer Rarl Becht, Balobof, e. T. Thetla

Maurer Beter Reis III., bier, e. I. Glife.

Gibritatbeiter Johann Wilhelm Bon, Walbhof, e.

Taglobner Rarl Alemmer, Balbhol, e. T. Margar, Wiafdinenichloffer Johann Jojef Belg, bier, e. G.

Metallbreber Grang Beinrich Angup, Balbhof, e. G. Brang Beinrich

7. b. Fabrilarbeiter Jofef Submig, Balbhof, e. Z. Mar-

Riefer Mar Rretfcmer, Balbhof, e. S. Emil Georg 8. b. Taglobner Beter Babnleiter, bier, e. T. Butfe Frieba. 7. b. Babrrabba cler Balentin Stothermel, Balbhof, e.

6. Willi Anton,
7. D. Jahrifarbeiter Johann Georg Deilmann, Walbhof,
e. & Morie Gitfabethn.
9. b. Abert Jafob Born, Balbhof, e. S. Abolf Rarl.

Sunk. Bestorbene: S. d. Blaschinauführers Brc. Beger

Sudmig Maper, Magaginier, Balobof, 41 3. 4 M. a. Muna, I. b. Gabrifarbeiters Deinrich Sof, Walbhof, Balbbof, Balbbof, 4 M. a.

3alob, G. b. Gabritarbeiters Anton Sammer, bier,

Autonie, I. b. Fabrifarbeiters Dich. Bibelsberger, Balbhof, 1 M. a.

Georg Brettenftein, Dreber, Waldhof, 94 J. 4 M. a. Maigareta, T. d. Techn. Go. Beder, Waldhof, 2 M. a. Nathan, T. d. Bandw, Joh. Nitol. Mitim, 8 M. a. Blofa, T. d. Tagl. Friede, Schreiner, Waldhof, 2 M. a. Stefaveta, T. b. Beichenm. Beter Doffmann, Balbhof.

in, Bins Gottlob, G. b. Fabrifarbeiters Bins Maurer,

graibent b an. 18, Abam Raboll, G. b. Formere Deinrich Balg, Balb.

15. Gugen, S. b. Tagl, Frang Laver Rrangler, Balbhof

15, Glifabetta, I. b. Schreinerm. Abam Sifber, Balb.

# August Köstner

Telephon 767. Kunstgewerbl. Werkst. für Ausführungen von

#### Grabdenkmäler und Baudekorationen. Porträts nach Photographie unter Garantie

für vollste Achalichkeit Entwürfe und Berechnungen kostenlos.

anfgefasse für Tauben u. Hühner, Geffigelpillen, Ossapennin, Taubennester, Taubenfatter, Dinh-

Flügellähmepinselung, miss St. F. Mitteldorf, T 2, IG, 5 Treppen

eritispinselung, Augenwanner,

Brieftauben-Verkauf

Mannheim, P. I. 3, Prachty- Unterrichtssäle.

Buchführung: slul, dopp., weeksel-a. Esstenkunde, Handelskorrespondenz, Ronterpraxis, Stenogra-Henterpraxis, Stenegr phie, Schönschreiben, deutsch u. inteinisch, Runst-schrift, Maschtnenschreib,

Grandlich, rasch u. billig.



Zabirciche chrandate Anerkonunuguschreiben Von titl, Personlichkeiten als much jeder Richtung

# "Mustergiltiges

Prospectegralis u. france erren- o. Damenkorse getranni Möbellager

Wilhelm Schönberger S 6, 31 . Telephon 3857

Moderne Schlaf- u. Wohnzimmer Kuchen-Einrichtungen.

Billigstes Geschüft am Platze da keine Ladenmiete.



Teerichwefel-Zeife Bergmann & Ca., Rabebent mit Schuty nate: Stedempferb. A Ct. 50 Bl. in bert seed Ragren Wathele, O R, 5. Store-Masthele, O R, 5. Store-Masthele, II 7, 1. White Masthele, II 7, 1. White Masthele, Restricted Radios, W. Cettinger Radio, P 2, 2, White Masthele, Restricted Radios, R. Cettinger Radio, P 2, 2, 2, 2007, 1000 at 100

Worteman.

Germania-Tregerie, F 1, 8 und Alore-Tregerie, Wittelffrage 59.

Gart Ulrig Ausg. D 2, 1.

Kudatt Heing, Wittelfra, 24.

In Referant: Starders Apollefe, 28.

An Referant: Starders Apollefe, 28.

MARCHIVUM